

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 53 (1997)

Anhang: Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Judaistische Forschung =
Bulletin de la Société Suisse d'Etudes Juives

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bulletin der
Schweizerischen
Gesellschaft
für Judaistische
Forschung

SGJF

Beiheft zu JUDAICA Nr. 3 (1997)

Bulletin de la
Société Suisse
d'Etudes Juives

SSEJ

Supplément de JUDAICA Nr. 3 (1997)

Leitfaden zur
schweizerisch-
jüdischen
Geschichte

Vorwort

Während in den bisherigen Bulletins die Referate der wissenschaftlichen Tagung im Mittelpunkt standen, präsentiert sich der Inhalt dieses Bulletin anders. Die letzte Jahrestagung stand unter dem Titel «Zwischen Forschung und Medien» und behandelte mit Filmbeispielen und einer regen Diskussion das Verhältnis zwischen wissenschaftlicher Forschung und deren Umsetzung in populäre Medien. Ein Thema, das, wie es sich gerade an Beispielen der jüngsten Zeit gezeigt hat, von höchster Brisanz ist, das aber von der medialen Form her nicht im Rahmen eines Text-Bulletins nachvollzogen werden kann.

Die Geschichte der Schweiz und der Juden in der Schweiz hat nun, insbesondere auch was die Zeit des Zweiten Weltkrieges betrifft, in jüngster Zeit noch verstärkte und erhöhte Aktualität und Interesse gewonnen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit diesem Bulletin einen «Leitfaden zur schweizerisch-jüdischen Geschichte» in die Hand geben können. Die Idee dazu entstand in der Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz, einer Untergruppe der Schweizerischen Gesellschaft für jüdische Forschung. Der nun vorliegende Leitfaden wurde in verdankenswerter Weise von Aaron Kamis-Müller erarbeitet und verfasst und von Dieter Thommen-Hötsch redigiert und in Druckform gebracht.

Im Bemühen Kosten zu sparen und dennoch den Informationsgehalt des Bulletins nicht zu schmälern, enthält das Bulletin weiterhin eine Auswahlbibliographie von Werken mit jüdisch-jüdischer Thematik zusammengestellt von Frau Yvonne Domhardt und eine Zeitschriftenübersicht für die Jahre 1995 und 1996 verfasst von Frau Livia Franz-Klauser.

Abgeschlossen wird das Bulletin mit einer Liste der Vorlesungen und Kurse zu jüdischen Themen an den schweizerischen Hochschulen zusammengestellt von Marc Elikan.

Allen Mitarbeitern des Bulletins sowie Pfarrer Nico Rubeli-Guthauser, Chefredaktor der JUDAICA, sei für Ihren Einsatz herzlichst gedankt.

Ralph Weingarten
Präsident SGJF

**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR JUDAISTISCHE FORSCHUNG (SGJF)
SOCIÉTÉ SUISSE DES ETUDES JUIVES (SSEJ)**

Im Raindörfli 21, 8038 Zürich

Die alljährliche wissenschaftliche Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für judaistische Forschung (SGJF/SSEJ) fand am 27. Oktober 1996 in Zürich statt. Unter dem Titel „Zwischen Forschung und Medien“ ging es um das Verhältnis zwischen wissenschaftlicher Forschung und deren Umsetzung in populäre Medien. Ausgangspunkt für die rege Diskussion war die Vorführung von zwei Videofilmen, einem aus dem historischen Bereich („Von der Schweiz nach Auschwitz“ von Irene Loebell, der den Spuren jener nachgeht, die 1942 an der Schweizer Grenze abgewiesen wurden) und einem aus dem soziologischen Bereich („Fragmente aus der Lower East Side“ von Stina Werenfels, der ein einfühlsames Porträt einer kleinen chassidischen Gemeinde in der Lower East Side zeichnet). Es zeigte sich, dass Forschung und Medien jede in ihrer Art Beiträge leisten und sich gegenseitig befruchten.

Forschung und Medien unterliegen aber auch speziellen Produktionsbedingungen, welche nicht ohne Einfluss auf das Resultat und die Gestaltung bleiben, so zum Beispiel die Bereitstellung eines wissenschaftlichen Apparates für die Forschungsarbeiten und der Zwang zum Bild für Fernsehproduktionen. Wie brisant die Thematik ist hat in jüngster Zeit die Bearbeitung geschichtlicher Themen in den Medien gezeigt.

Der Vorstand der SGJF befasste sich in mehreren Sitzungen mit den Grundsätzen, Aufgaben und Zielen der SGJF sowie Fragen der Finanzen und der Publikationen.

Das diesjährige Treffen der Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz fand am 19. Januar 1997 in Bern statt und war bestimmt durch die laufende Diskussion zur Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Roland Butikofer sprach in seinem Referat „La Ligue Vaudoise et les Juifs: de l'antisémitisme social au racisme“ über den Antisemitismus in der Romandie (Dissertation bei Payot, Lausanne). Marc Perrenoud, Mitverfasser des Berichts über die herrenlosen Vermögen und Koordinator der Documents diplomatiques suisses, sprach über „Les „avoirs en déshérences“ et les relations de la Suisse avec les pays de l'Est après 1945“ und Franziska Rogger hielt einen Vortrag mit dem Titel „für ein braves Berner Meitschi undenkbar - die Pionierinnenrolle der russischen Jüdinnen an den Schweizer Universitäten“ abgedruckt in Unipress 93 (1997).

Leitfaden zur schweizerisch-jüdischen Geschichte

Guide pour l'histoire juive en Suisse

HERAUSGEBER/ÉDITEUR

Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung

Société Suisse des Etudes Juives

Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz

Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse

1997

Die Publikation dieses Leitfadens wurde finanziell ermöglicht durch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW).

La publication de ce guide a été rendue possible grâce au soutien financier de l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH).

Inhaltsverzeichnis/Table des matières

Einleitung	2
Avant-propos	3
Gebrauchsanleitung	4
Mode d'emploi	5
Bibliographische Angaben/Renseignements bibliographiques	7
Vorlesungen	9
Cours	9
Fragebogen	10
Questionnaire	11
Antworten der Archive, Bibliotheken und Museen alphabetisch nach Orten geordnet/réponses des archives, bibliothèques et musées selon l'ordre alphabétique des lieux	12
Ausländische Archive mit Bedeutung für die Schweiz/archives à l'étranger ayant trait à la Suisse	38
Forschungsthemen	41
Sujets de recherche	43
Bildquellen/Sources d'illustrations	44
Stiftungen/fondations	46
Verlage/maisons d'éditions	47
Register/index	48

Einleitung

Dieser Leitfaden, der auf einer Umfrage im Jahre 1992 und nachfolgenden Ergänzungen basiert, richtet sich an alle, die sich für schweizerisch-jüdische Geschichte interessieren, vor allem an solche an den Gymnasien und den Hochschulen. Im Laufe des Jahres 1998 soll er auch auf Internet verfügbar sein. Weitere Auskunft gibt die Schweizerische Landesbibliothek (<http://www.snl.ch>). Für die Anwendung des Leitfadens verweisen wir auf die Gebrauchsanweisung.

Die Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung SGJF (c/o Herrn Ralph Weingarten, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich), gegründet 1982, fördert den wissenschaftlichen Austausch und den Kontakt aller an der Forschung der Judaistik Interessierten, hält jedes Jahr ein Treffen mit wissenschaftlichen Referaten ab, berät in Fragen der Publikation im Bereich der Judaistik und gibt jährlich ein zweisprachiges Bulletin heraus. Sie ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW).

Die Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz (c/o Frau Gaby Knoch-Mund, Stöcklimattstrasse 26, 4513 Langendorf), gegründet 1988, ist eine Untergruppe der Schweizerischen Gesellschaft für Judaistische Forschung. Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich jährlich einmal für die Diskussion von Projekten und für Referate. Normalerweise werden je ein Referat in französischer und deutscher Sprache gehalten. Dieser Leitfaden ist das erste Projekt der Arbeitsgemeinschaft. Das zweite Projekt ist ein Quellenheft zur schweizerisch-jüdischen Geschichte für die Schule.

Unser Dank für die Mithilfe bei der Vorbereitung dieses Leitfadens geht an Dominique Ferrero, Uri Kaufmann, Gisela Luginbühl-Weber, Jacques Picard, Fabienne Regard, Heiner Ritzmann, Dieter Thommen und Ralph Weingarten.

Aaron Kamis-Müller
Prilly, im Sommer 1997

Avant-propos

Ce guide, s'appuyant sur un sondage en 1992 et des compléments suivants, s'adresse à toute personne intéressée par l'histoire juive en Suisse, surtout à ceux qui se trouvent au gymnase ou à l'université. Au cours de 1998 ce guide devrait être disponible sur Internet. Pour plus de renseignements s'adresser à la Bibliothèque nationale (<http://www.snl.ch>). Pour l'utilisation de ce guide, veuillez vous référer au mode d'emploi.

La Société Suisse des Etudes Juives SSEJ (c/o Monsieur Ralph Weingarten, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich), fondée en 1982, encourage les échanges scientifiques et les contacts de tous ceux, qui sont intéressés par les études juives, organise des réunions annuelles comprenant des exposés, conseille dans les questions des publications dans le domaine des études juives et rédige un bulletin annuel bilingue. Elle est associée à l'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH).

Le Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse (c/o Madame Gaby Knoch-Mund, Stöcklimattstrasse 26, 4513 Langendorf), fondé en 1988, est un sous-groupe de la Société Suisse des Etudes Juives. Il se réunit une fois par an pour discuter des projets et pour écouter des exposés. En règle générale, un exposé se tient en français et l'autre en allemand. Ce guide est le premier projet du Groupe de travail, le deuxième étant un recueil de matériel pour l'enseignement de l'histoire juive-suisse, actuellement en préparation.

Nos remerciements pour leur collaboration dans la préparation de ce guide à Dominique Ferrero, Uri Kaufmann, Gisela Luginbühl-Weber, Jacques Picard, Fabienne Regard, Heiner Ritzmann, Dieter Thommen et Ralph Weingarten.

Aaron Kamis-Müller
Prilly, en été 1997

Gebrauchsanleitung

Achtung! Ein solcher Leitfaden kann nicht und wird auch nie vollständig sein. Fehlt ein Archiv, eine Bibliothek oder ein Museum – in der Schweiz oder im Ausland – bedeutet dies lediglich, dass wir nicht wissen, ob dort einschlägige Information zu finden wäre. Deshalb bitten wir Sie, allfällige Entdeckungen der Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz zu melden, damit dieses Wissen weitergegeben werden kann.

1. Als Einstieg beachten Sie zunächst die „bibliographischen Angaben“. Wenn die „Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz“ nicht vorhanden ist, schlagen Sie Ihrer Bibliothek vor, dieses Werk anzuschaffen. **Wichtig: Mit einigen wenigen Ausnahmen werden im vorliegenden Leitfaden die Angaben zu Archiven und Bibliotheken, die sich in der „Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz“ (S. IX-XV) erscheinen, nicht wiederholt.** Um sich ein vollständigeres Bild zu machen, sollten Sie deshalb auch die genannten Seiten durchlesen. Vergessen Sie nicht, das Literaturverzeichnis der von Ihnen konsultierten Bücher zu beachten, da darin Angaben sind, die nicht unbedingt in der „Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz“ zu finden sind. Zögern Sie auch nicht, mit der Verfasserin oder dem Verfasser des betreffenden Werks Kontakt aufzunehmen, um einige Tips zu erhalten und Ihre Nachforschungszeit zu verkürzen.
2. Falls Sie ein Thema für eine Arbeit suchen, konsultieren Sie das Kapitel „Forschungsthemen“.
3. Bevor Sie die „Antworten der verschiedenen Archive, Bibliotheken und Museen“ zu Rate ziehen, achten Sie auf den „Fragebogen“. Da die Öffnungszeiten manchmal ändern, und an kantonalen Feiertagen häufig geschlossen ist, lohnt sich ein Anruf, bevor Sie hinfahren.
4. Eine negative Antwort bedeutet nicht unbedingt, dass dort nichts vorhanden ist. Es ist durchaus möglich, dass etwas zu finden wäre, wenn unter dem Namen einer jüdischen Familie oder unter dem richtigen Stichwort gesucht wird (z. B.: Viehhändler, Einbürgerung, usw.); denn es ist ja nicht immer klar, ob es sich um eine jüdische Angelegenheit handelt. Allerdings sollte ein Verweis darauf vorgesehen sein. In diesem Zusammenhang müssen wir darauf hinweisen, dass die meisten Kantonsarchive und eventuell einige Stadtarchive Akten zu den Flüchtlingen in der Schweiz während der dreissiger und vierziger Jahre unseres Jahrhunderts – darunter vielen jüdischen – besitzen dürften, worauf aber kein einziges Archiv hingewiesen hat.
5. Vergessen Sie nicht, nach Möglichkeit Zeitzeugen oder Auskunftspersonen zu befragen.
6. Wollen Sie einen Text illustrieren, so beachten Sie die Hinweise unter „Bildquellen“.
7. Suchen Sie finanzielle Unterstützung für Nachforschungen oder die Publikation, beachten Sie die Liste der „Stiftungen“.

8. Verschiedene Verlage stehen Ihnen zur Verfügung. Einige werden unter „Verlage“ aufgeführt.
9. Es ist nicht immer einfach zu bestimmen, ob jemand jüdisch war oder nicht. Die Grosse Jüdische National-Biographie von Salomon Wininger beispielsweise nimmt auch Leute, die zwar jüdischer Abstammung, aber nicht mehr jüdischen Glaubens waren, auf. Seien Sie in dieser Frage deshalb vorsichtig und definieren Sie immer genau, wen Sie als „jüdisch“ bezeichnen. Lassen Sie sich in Zweifelsfällen beraten.
10. Wie halten Sie sich auf dem Laufenden? Durch die Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz (Mitgliederliste mit Spezialgebieten vorhanden), die laufenden Bibliographien oder durch Nachfragen bei den wichtigsten Stellen, nämlich der Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich, der Bibliothèque centrale juive in Genf, dem Jüdischen Museum der Schweiz in Basel, dem Archiv für Zeitgeschichte in Zürich oder dem Florence Guggenheim-Archiv in Zürich.
11. Wenn Sie noch Fragen haben, dann schreiben Sie der Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz, c/o Frau Gaby Knoch-Mund, Stöcklimattstrasse 26, 4513 Langendorf oder Schweiz. Gesellschaft für Judaistische Forschung c/o Dr. R. Weingarten, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich.

Mode d'emploi

Attention! Un guide de ce type ne peut pas et ne pourra jamais être complet. S'il manque des archives, une bibliothèque ou un musée – en Suisse ou à l'étranger – cela signifie uniquement, que nous ne savons pas dans quelle mesure on pourrait y trouver des informations pertinentes. Pour cette raison, vous êtes invités à communiquer toute découverte au Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse.

1. Regardez d'abord les „Renseignements bibliographiques“. Si votre bibliothèque ne possède pas la „Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz“, proposez qu'on l'achète.
Important: A part quelques exceptions, ce guide ne reprend pas les informations concernant des archives et des bibliothèques qui se trouvent dans le „Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz“, p. IX-XV. Pour se faire une idée plus complète, il faut donc lire les pages mentionnées. N'oubliez pas de prendre également en considération la bibliographie dans les livres que vous consultez, car vous y trouverez des renseignements, qui ne sont pas forcément dans la „Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz“. N'hésitez pas à contacter l'auteur de l'oeuvre en question afin de recevoir des „tuyaux“ et de réduire le temps de recherches.
2. Si vous cherchez un thème, consultez les „Sujets de recherche“.

3. Avant d'examiner les „Réponses des archives, des bibliothèques et des musées“, faites attention au „Questionnaire“. Étant donné les changements d'heures d'ouverture et les différentes fêtes cantonales, il est recommandé de téléphoner avant de s'y rendre.
4. Une réponse négative ne signifie pas forcément qu'on n'y trouve rien. Il est tout à fait possible de trouver quelque chose en cherchant sous le mot clé juste, par exemple marchands de bétail, naturalisation, etc. ou sous le nom d'une famille juive. Il n'est pas toujours clair s'il s'agit d'une affaire juive. Toutefois, il pourrait y avoir une indication qui le laisse supposer. Par exemple, la plupart des archives cantonales et éventuellement quelques archives municipales devraient posséder des dossiers concernant les réfugiés en Suisse dans les années trente et quarante, dont beaucoup étaient juifs. Or, aucune indication n'en a été donnée.
5. N'oubliez pas si possible d'interviewer des témoins de l'histoire ou des personnes qui peuvent donner des renseignements.
6. Si vous voulez illustrer un texte, référez-vous aux „Sources d'illustrations.“
7. Au cas où vous souhaiteriez un soutien financier pour des recherches ou pour une publication, consultez la liste des „Fondations“.
8. Différentes maisons d'édition sont à votre disposition. Vous trouverez les noms de quelques-unes sous „Maisons d'éditions“.
9. Il n'est pas toujours facile de déterminer si quelqu'un était juif ou non. La „Grosse Jüdische National-Biographie“ de Salomon Wininger par exemple contient des noms de personnes certes d'origine juive, qui pourtant n'étaient plus juives. Il faut donc être prudent. Précisez toujours exactement les critères selon lesquels vous désignez quelqu'un comme „juif“. Si des doutes subsistent, demandez des conseils.
10. Comment rester à jour? Par le Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse (il existe une liste des membres avec leurs domaines d'intérêt), les bibliographies suivies ou par les institutions les plus importantes, notamment la Bibliothèque de la Israelitische Cultusgemeinde Zürich, la Bibliothèque centrale juive à Genève, le Musée juif de Suisse à Bâle, le Archiv für Zeitgeschichte à Zurich ou les archives Florence Guggenheim à Zurich.
11. Si vous avez des questions, écrivez au Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse c/o Madame Gaby Knoch-Mund, Stöcklimattstrasse 26, 4513 Langendorf ou Société Suisse des Etudes juives c/o Dr. R. Weingarten, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich.

Bibliographische Angaben/ Renseignements bibliographiques

Zur Einführung/en tant qu'introduction:

Juden in der Schweiz, Glaube, Geschichte, Gegenwart, herausgegeben von Willy Guggenheim, Redaktion und Bildteil von Doris Angst und Ralph Weingarten, Zürich 1982.

Schweizer Lexikon 91, Luzern 1992. Siehe Band 3, S. 678-684 und andere Artikel wie „Antisemitismus“ usw.

Vie juive en Suisse, Lausanne 1992. (y compris „Les voix de Genève“ par Alfred Berchtold ainsi que „Les juifs en pays de Vaud“ et „Fribourg, Valais, région jurassienne“ par Aaron Kamis-Müller.)

Hauptbibliographien/bibliographies principales:

Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993.

Bibliographie des Juifs en France, édité par Bernhard Blumenkranz, 1974

Sie enthält viele Angaben über die Hilfestellung Frankreichs bei der Gleichberechtigung der Juden in der Schweiz./Elle contient beaucoup d'informations concernant l'aide de la France dans la lutte pour l'égalité de droits des Juifs en Suisse.

Siehe auch/voir aussi: Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne unter/sous Nummer/numéro 1.

Fortlaufende Bibliographien/Bibliographies suivies:

Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993, S. XIII-XV.

Germanica Judaica, Arbeitsinformationen über Studienprojekte auf dem Gebiet der Geschichte des deutschen Judentums und des Antisemitismus, alle drei Jahre, zuletzt erschienen 1995, Josef Haubrich-Hof 1, D-5000 Köln 1.

Angaben über laufende Artikel, Lizentiatsarbeiten, Dissertationen und ihre Bearbeiter.

Renseignements sur des articles, mémoires de licence et thèses en cours ainsi que sur les auteurs.

Bulletin AGGS, Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz / Société Générale Suisse d'Histoire, Neubrückstrasse 10, 3012 Bern, jeweils Dezember / chaque décembre, Laufende und abgeschlossene Dissertationen, Lizentiats- und Diplomarbeiten an den historischen Instituten der Schweizer Universitäten / Thèses, mémoires de licence et de diplôme présentés ou en cours dans les instituts d'histoire des universités suisses.

Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Judaistische Forschung, Bulletin de la Société Suisse d'Etudes Juives, Herausgeber SGJF, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich.

Auswahl von Werken zur neuzeitlichen Geschichte der Juden/Choix d'oeuvres sur l'histoire contemporaine des Juifs:

Erhältlich bei/disponible auprès du

Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz/Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse, c/o Frau Gaby Knoch-Mund, Stöcklimattstrasse 26, 4513 Langendorf.

Enzyklopädie/encyclopédie:

Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993, S. 1.

Dictionnaire encyclopédique du judaïsme, publié sous la direction de Geoffrey Wigoder, version française sous la direction de Sylvie Anne Goldberg, Paris 1993. Comprend une „Esquisse de l'histoire du peuple juif.“

Biographie/biographie:

Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993, S. 116-130.

Genealogie/généalogie:

Maajan, die Quelle, Schweizerische Vereinigung für Jüdische Genealogie/ Association suisse de généalogie juive, P.B. 876, 8021 Zürich.

Nachlässe/fonds manuscrits:

Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz/Répertoire sommaire des fonds manuscrits conservés dans les bibliothèques et archives de Suisse, bearbeitet von Anne-Marie Schmutz-Pfister, zweite stark erweiterte Auflage, bearbeitet von Gaby Knoch-Mund, Basel 1992.

Ist in Form einer Datenbank vom Schweizerischen Literaturarchiv weitergeführt.

Est poursuivi par les Archives littéraires suisses sous la forme d'une base de données.

Archive in der Schweiz/archives en Suisse:

Archive, Luxus oder Notwendigkeit, Bern 1985.

Adressen jüdischer Archive und Institutionen/adresses des archives et institutions juives.

Legatus, Guide jüdischer Institutionen, Zürich 1995 (Nr. 3). Zu bestellen bei/peut être commandé au: Serenada Verlag, Aurorastrasse 72, 8032 Zürich.

The Jewish Travel Guide, London (Jewish Chronicle Publications, 25 Furnival Street, London EC4a 1JT, England). Zu bestellen bei/peut être commandé au: Israelitisches Wochenblatt, Florastrasse 14, Postfach, 8034 Zürich. Version française chez la maison d'édition MJR, 51 route de Frontenex, 1207 Genève.

Besondere Aspekte der Geschichte/thèmes historiques spécifiques:

Association pour l'étude de l'histoire du mouvement ouvrier, case postale 104, 1000 Lausanne 17.

Verein Geschichte und Informatik, Historisches Institut der Universität Bern, Unitobler, Länggass-Strasse 49, 3000 Bern 9.

Schweizerische Gesellschaft für Wirtschaft und Sozialgeschichte (SGWS)/ Société suisse d'histoire économique et sociale, c/o Prof. H. Gilomen, Historisches Institut der Universität Zürich, Künstlergasse 16, 8001 Zürich.

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften/ Académie Suisse des Sciences humaines et sociales, Hirschengraben 11, Postfach, 3001 Bern.

Verlangen Sie eine Liste der Mitgliedgesellschaften/demander une liste des associations membres.

SIDOS, Service suisse d'information et d'archivage de données pour les sciences sociales/Schweizerischer Informations- und Daten-Archivdienst für die Sozialwissenschaften, ruelle Vaucher 13, 2000 Neuchâtel.

Jüdische Presse in der Schweiz/presse juive en Suisse:

Israelitisches Wochenblatt, Florastrasse 14, Postfach, 8034 Zürich.

Jüdische Rundschau, Leonhardstrasse 37, Postfach 298, 4009 Basel.

Revue juive, Agence PMC, Rue Bautte 9, 1201 Genève. Editions Manfred Marx AG, Florastrasse 14, 8036 Zürich.

Shalom, c/o Roland Sussmann, case postale, 1211 Genève 17.

Schweizerische Vereine, Zeitungen usw./associations et journaux suisses, etc.

Publicus, Schweizer Jahrbuch des öffentlichen Lebens/Annuaire suisse sur la vie publique, Basel 1996.

Vorlesungen

Es finden oft Vorlesungen über Judentum an den Volkshochschulen, besonders in Zürich, wo auch das ICZ-College als Volkshochschule der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich fungiert. Zu erwähnen ist auch das Zürcher Lehrhaus der Stiftung für Kirche und Judentum. In Genf finden regelmässige Vorlesungen statt, die vom Centre d'études juives auprès de l'Université de Genève (24, rue Général Dufour) und der Communauté israélite de Genève organisiert werden. Weshalb nicht eine Vorlesung in Bezug auf die Geschichte von Minderheiten bzw. die Geschichte der Jüdinnen und Juden in der Schweiz vorschlagen?

Leider existiert kein Programm für jüdische Studien auf Hochschulebene, ausser demjenigen eines Diploms der höheren jüdischen Studien, gegründet 1993 an der Universität Genf. Das Diplom richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die bereits ein Lizentiat in Philosophie oder einen entsprechenden Abschluss haben, aber die Kurse stehen auch Hörerinnen und Hörern offen.

Immerhin gibt es von Zeit zu Zeit Vorlesungen an verschiedenen Universitäten. Konsultieren Sie jeweils das Verzeichnis der Vorlesungen oder das Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Judaistische Forschung (Nr. 2/1993, Nr. 3/1994, Nr. 4/1995 und Nr. 5/1996); einen Teilüberblick über Veranstaltungen in deutschsprachigen Ländern bieten die semesterweise erscheinenden Jiddistik-Mitteilungen der Universität Trier, Fachbereich Jiddistik, Universitätsring 15, D-54286 Trier (BRD). Eine andere Möglichkeit: Schlagen Sie als Dozent oder Dozentin, oder auch als Student oder Studentin beziehungsweise Schülerin oder Schüler ein jüdisches Thema im Rahmen einer allgemeinen Vorlesung vor. Ein konkretes Beispiel: bei einer Vorlesung über die Schweiz zwischen 1874 und 1914 befand sich auf der Themenliste für Seminararbeiten die Frage des Schächtverbotes.

Cours

Des cours concernant le judaïsme ont lieu parfois dans des universités populaires, surtout à Zurich, où la Israelitische Cultusgemeinde Zürich tient des cours dans son propre ICZ College. A noter aussi le Zürcher Lehrhaus de la Fondation Eglise et Judaïsme. A Genève, c'est le Centre d'études juives auprès de l'Université de Genève (24, rue Général Dufour) avec la Communauté israélite de Genève qui proposent régulièrement des exposés. Pourquoi ne pas proposer un cours ayant trait à l'histoire des minorités, voir l'histoire des Juives et des Juifs en Suisse?

Au niveau universitaire, il n'existe malheureusement aucun programme d'études juives, à part celui d'un diplôme d'études supérieures juives créé en 1993 à L'Université de Genève et accessible aux post-gradués (licence en philosophie ou titre équivalent) dont les cours sont ouverts aux auditeurs.

Par contre, des cours sont donnés de temps en temps dans les différentes universités. Consultez le programme des cours ou la liste des cours dans le Bulletin de la Société Suisse d'Etudes Juives (No 2/1993, No 3/1994, No 4/1995 et No 5/1996); une source de référence des cours donnés dans les pays de langue allemande sont les Jiddistik-Mitteilungen de l'université de Trèves, Fachbereich Jiddistik, Universitätsring 15, D-54286 Trèves (RFA), paraissant une fois par semestre. Une autre possibilité: proposer en tant que professeur ou en tant qu'étudiant(e) ou élève un sujet juif dans le cadre d'un cours plus général. Un exemple concret: dans un cours sur la Suisse entre 1874 et 1914 s'est trouvée sur la liste des sujets pour les travaux de séminaire la question de l'interdiction de l'abattage rituel juif.

Fragebogen

Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung (SGJF)
Société suisse d'études juives (SSEJ)

Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz
Groupe de travail sur l'histoire des Juifs en Suisse

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur Erstellung eines Leitfadens zum Studium der Geschichte der Juden in der Schweiz benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

1. Besitzen Sie ein „Judaica“-Verzeichnis Ihrer Bestände (Repertorium)?
2. Gibt es bei Ihnen Schlagwortverzeichnisse, die das Stichwort „Juden“ enthalten (evtl. „Judenfrage“, „Emanzipation“, „Israeliten“, „Antisemitismus“, „Hebräisch“, „Jüdisch-Deutsch“ (Jiddisch), „Zionismus“ (Beziehung zum Staat Israel)?
3. Besitzen Sie jüdische Ritualgegenstände oder Originaldokumente, die relevant sind?
4. Haben Sie neustens Nachlässe jüdischer Persönlichkeiten erhalten (evtl. auch Büchersammlungen u.ä., hebräische Drucke [erhalten nach 1964])?
5. Für Staatsarchiv: Wie weit zurück reichen Ihre Akten und Urkundenbelege zur Geschichte der Juden?
6. Werden bei Ihnen Lizentiatsarbeiten, Diplomarbeiten oder andere unpublizierte Arbeiten zu diesen Themen in Ihren Beständen aufbewahrt?
7. Gibt es bei Ihnen zu diesen Themen Vereinsbestände?
8. Verfügen Sie über Sammlungen von Zeitungsausschnitten oder über biographische Sammlungen zu diesen Themen?

Bei Abschluss des Leitfadens werden wir Ihnen ein Exemplar zustellen.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Auskunft dankt Ihnen bestens.

Questionnaire

Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte der Juden in der Schweiz

Mesdames, Messieurs,

Afin de préparer un guide pour l'étude de l'histoire des Juifs en Suisse, nous avons besoin des renseignements suivants:

1. Possédez-vous un répertoire des matières juives („Judaica“) contenues dans vos fonds?
2. Existe-t-il chez vous un catalogue par ordre de matières qui contient le mot clé „Juifs“ (ou „question juive“, „émancipation“, „Israélites“, „antisémitisme“, „hébreu“, „Jüdisch-Deutsch/Judéo-allemand“ [yiddish], „sionisme“ [relatif à l'Etat d'Israël])?
3. Possédez-vous des objets de culte juifs ou des documents originaux significatifs?
4. Avez-vous reçu récemment des legs de correspondance privée, etc. de personnalités juives (éventuellement également des collections de livres ou d'imprimés en hébreu [reçues après 1964])?
5. Pour les archives cantonales: à quand remontent vos dossiers et documents concernant l'histoire des Juifs?
6. Conservez-vous dans vos fonds des mémoires de licence, des travaux de diplômes et d'autres travaux non publiés concernant les sujets mentionnés?
7. Possédez-vous des archives d'associations en rapport avec les sujets mentionnés?
8. Disposez-vous de coupures de journaux ou de collections biographiques concernant les sujets mentionnés?

Dès que le guide sera terminé, nous vous en enverrons un exemplaire.

En vous remerciant d'avance, je vous prie d'agréer, Mesdames, Messieurs, mes salutations distinguées.

Antworten der Archive, Bibliotheken und Museen alphabetisch nach Orten geordnet/
réponses des archives, bibliothèques et musées selon l'ordre alphabétique des lieux

AARAU (AG)

Aargauische Kantonsbibliothek

Aargauerplatz

5001 Aarau

Tel. (062) 835 23 60; fax (062) 835 23 61

2. Schlagwortverzeichnis: Nachweis der gedruckten Judaica; die kaum vorhandenen Handschriften sind sachlich nicht erschlossen.
8. Zeitungsausschnitte: gemeinsam mit dem Staatsarchiv des Kantons Aargau.

Staatsarchiv des Kantons Aargau

Vordere Vorstadt 6

5001 Aarau

Tel. (062) 835 12 90

1.-2. Judaica Verzeichnis, Schlagwortverzeichnis: Im gedruckten Repertorium von

W. Merz (1936) über die Bestände des Staatsarchivs bis 1798 finden sich im Register die entsprechenden Schlagworte einschliesslich zu den Aktenbeständen der ehemals vorderösterreichischen Herrschaften Rheinfelden (auch rechtsrheinisch) und Laufenburg; ebenfalls gibt es diese Schlagworte zu den Akten der Helvetik (1798-1803) und zu den Beständen des Staatsarchivs ab 1803 (ungedruckte Dezennalregister).

3. Originaldokumente: Depositum der jüdischen Vorsteherschaft (1809-1913); Inventare 1748-1849 (verzeichnet im Florence Guggenheim-Archiv, Zürich); kleine Nachlässe Alice und Florence Guggenheim; Nachlass Regierungsrat Augustin Keller mit entsprechender Stichwortkartei.
4. Nachlässe: siehe bei 3.
5. Älteste Akten: besonders ab 16. Jahrhundert; siehe bei 1.-2.
6. Unpublizierte Arbeiten: ja; zudem Unterlagen zur Ausstellung 1966 (100 Jahre Judenemanzipation).
7. Vereinsbestände: nein.
8. Sammlung Zeitungsausschnitte: archivinterne Sammlung; ferner gemeinsam mit Aargauischer Kantonsbibliothek.

ALTDORF (UR)

Kantonstbibliothek des Standes Uri
Bahnhofstrasse 13
6460 Altdorf
Tel. (041) 875 22 21

1.8. Nichts.

APPENZELL (AI)

Kantonstbibliothek Appenzell Innerrhoden
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Tel. (071) 788 93 31; fax (071) 788 93 39

5. Älteste Akten: evtl. 17. Jh.
Hinweis: Angaben gelten auch für Landesarchiv Innerrhoden (Ratsprotokollen sind noch nicht erschlossen.)

AVENCHES (VD)

Archives de la Commune d'Avenches
1580 Avenches
Tél. (026) 675 51 21

3. Objets ou documents: acte de décès établi par l'Etat Civil de Tunis concernant Caroline Loeb, décédée en 1912 (un des premiers enfants juifs nés à Avenches en 1828 et veuve de Louis Wolf); une Haggada ayant appartenu à Mme Berthe Lévy-Bernard décédée en 1971 (dernière survivante habitant Avenches); quelques photos; copies de documents prêtés.
6. Travaux non publiés: Gottraux Yoland, La Communauté Israélite d'Avenches, 1978; Remarque: voir Lauener Christine, La communauté juive d'Avenches: organisation et intégration 1826-1900, mémoire de licence, Université de Fribourg, Fribourg 1992.

BADEN

Historisches Museum Baden
Landvogteischloss
5401 Baden
Tel. (056) 222 75 74

2. Schlagwortverzeichnis: Im Schlagwortverzeichnis zum Inventar des Stadtarchivs Baden und im Schlagwortkatalog der Museumsbibliothek gibt es je zwei Hinweise auf Juden.

Bemerkung: Die Geschichte der Juden in Baden beziehungsweise die Beziehung Badens zu den jüdischen Gemeinden von Lengnau und Endingen ist ein Forschungsdesiderat.

BASEL/BÂLE (BS)

Historisches Museum Basel
Steinenberg 4
4051 Basel
Tel. (061) 271 05 05; fax (061) 271 05 42

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

Jüdische Rundschau
Leonhardstrasse 37
Postfach 298
4009 Basel
Tel. (061) 272 85 89; fax (061) 272 88 04

3. Originaldokumente: Fotoarchiv, z. T. Klischees nach Themen inklusive Schweiz, Israel, ganze Welt geordnet.

Hinweis: Artikelautorenverzeichnis und Titelverzeichnis von Artikeln der vorangegangenen sechs Jahre vorhanden.

Jüdisches Museum
Kornhausgasse 8
4051 Basel
Tel. (061) 261 95 14

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: ja, soweit notwendig.
3. Ritualgegenstände bzw. Originaldokumente: vorhanden.
4. Nachlässe: vorhanden.
6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden.
7. Vereinsbestände: vorhanden.
8. Zeitungsausschnitte: vorhanden.

Hinweis: Rosenan Naftali, Das jüdische Jahr, dargestellt am Ausstellungsgut des jüdischen Museums der Schweiz in Basel, Zürich 1976/L'Année juive vue à travers l'exposition du Musée juif de Suisse à Bâle, Zurich 1988, 2e édition.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Schönbeinstrasse 18-20
4056 Basel
Tel. (061) 267 31 00

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
3. Originaldokumente: vorhanden.
6. Nicht publizierte Dissertationen: vorhanden, aber inhaltlich nicht immer erschlossen.

Schweizerisches Museum für Volkskunde
Augustinergasse 2
Postfach
4001 Basel
Tel. (061) 266 55 00

1. Judaica-Verzeichnis: im Jüdischen Museum der Schweiz, Basel, vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden (Stichwort: „Juden“ umfasst sämtliche Judaica).
3. Judaica-Sammlung: grösstenteils als langfristige Leihgabe im Jüdischen Museum der Schweiz, Basel. Einige Objekte des Alltags in Abteilung „Volkskunde des Religiösen“ ausgestellt.

Schweizerisches Wirtschaftsarchiv/Archives économiques suisses
Petersgraben 51
Postfach
4003 Basel
Tel. (061) 267 31 11; Datenbankauskunft 267 32 18

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
7. Vereinsbestände: Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund, Auskunftsbureau für Jüdische Auswanderer.
8. Zeitungsausschnitte oder biographische Sammlungen: vorhanden.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt
Martinsgasse 2
Postfach
4001 Basel
Tel. (061) 267 86 00

2. Zentralkatalog enthält Stichwort „Juden“ und ähnliche Stichwörter.
3. Originaldokumente: vorhanden, v.a. unter Signatur Q der Kirchenakten.
4. Nachlässe: nicht nach Religions- oder Volkszugehörigkeit geordnet; im Lesesaal ist aber das maschinengeschriebene Repertorium der Privatarhive einsehbar.
5. Früheste Quellen zur Geschichte der Juden: aus dem 13. Jahrhundert.
6. Lizentiatsarbeiten und andere unveröffentlichte Arbeiten: Bestandteil der Bibliothek; Titel im Sachkatalog eruierbar.
7. Vereinsbestände: Verwahrung des Archivs der Israelitischen Gemeinde Basel und des Archivs des Israelitischen Spitals Basel bzw. des Israelitischen Spitalvereins Basel als Deposita.
8. Sammlungen biographischer, topographischer und dokumentarischer Zeitungsausschnitte.

BELLINZONA (TI)

Archivio cantonale del Ticino
Via Salvioni 14
6501 Bellinzona
Tél. (091) 804 34 52; fax (091) 825 56 37

5. Documents les plus anciens: 1855, permis de commerce DIV 1282; photocopies aux archives Florence Guggenheim, Zurich.

Remarque: fragments des parchemins en hébreu, une page de Talmud et de codice membranaceo, Eb re; photocopies aux archives Florence Guggenheim, Zurich.

BERN/BERNE (BE)

Bernisches Historisches Museum
Helvetiaplatz 5
Postfach
3000 Bern 6
Tel. (031) 351 18 11; fax (031) 351 06 63

3. Judaica Sammlung: (Führungsblatt) „Fahnen im Traian“: Südwand, 24: Fähnlein der Gesellschaft zu Schuhmachern in Bern, mit Darstellung des Bundschuhs und mit hebräischer Umschrift „Gesellschaft zu Schuhmachern“, 1540 - Inv. 152.

Bürgerbibliothek Bern
Münstergasse 63
3011 Bern
Tel. (031) 311 18 03

2. Schlagwortverzeichnis: In der internen „Bibliographie der Berner Geschichte“ (Kartei): Abteilung „Demographie, Besiedlung, Juden und Walser“, mit Sekundärliteratur zur Geschichte der Juden im Kanton Bern.
6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden.

Datenbank Schweizerischer Kulturgüter (DSK)/Banque de données des biens culturels suisses (BDBS)

Erlachstrasse 5
Postfach
3001 Bern
Tel. (031) 302 55 44; fax (031) 302 55 78

- 1.7. Einbezug des Bereiches der jüdischen Sachkultur im Gang. / Introduction du domaine de la culture juive en cours.

Hinweis: Ziel der DSK ist der Aufbau eines nationalen Informationssystems für Kulturgüter. Die DSK übernimmt Text- und Bilddaten, die von Museen, Sammlungen und Dokumentationsstellen dezentral erhoben werden und führt sie in Bern zusammen. Dort können sie abgefragt oder auf unterschiedlichen Medien und in beliebiger Kombination publiziert werden. Der Zugriff zu den Daten ist in mehreren Sprachen möglich.

Remarque: La tâche de la BDBS consiste à mettre sur pied un système central d'informations pour le patrimoine culturel, où seront rassemblées les informations - textes et images - gérées par les musées, collections et centres de documentation.

Ces informations pourront être interrogées de manière centralisée, en plusieurs langues, et publiées sur des supports divers.

Schweizerisches Bundesarchiv/Archives fédérales suisses
Archivstrasse 24
3003 Bern
Tel. (031) 322 89 89

2. Schlagwortverzeichnis: nur in bestimmten Indizes von älteren, mit Repertorien erschlossenen Pertinenzbeständen vorhanden.
3. Bestände E 2001 (Eidgenössisches Politisches Departement) und E 2200 (Diplomatische und konsularische Auslandvertretungen): Akten betr. Judenverfolgung im Zeitraum 1933-46.

Bestand E 7175/2 A: Enthält die Zählkarten der überseeischen Auswanderungsagenturen in den Jahren 1910-59 mit Angaben über Namen, Alter, Geschlecht, Zivilstand, Wohn- und Heimatgemeinde sowie Destination jedes einzelnen Auswanderers und bietet so die Möglichkeit, einen Teil der über die Schweiz führenden Fluchtwanderung nach Palästina in den Jahren 1933-39 zu rekonstruieren.

Abteilung K I: Mit Israel abgeschlossene Staatsverträge und Abkommen sowie Hinweise auf die dazugehörigen Akten.

4. Nachlässe von Persönlichkeiten nach Namen, ev. zusammen mit amtl. Funktion der betr. Person, nicht aber zusammen mit Religionszugehörigkeit aufgelistet. Allenfalls unpublizierte Lizentiats- und Doktorarbeiten zu dieser Thematik in der Handbibliothek des Bundesarchivs.

Hinweis: Ein Inventar weiterer relevanten Akten im Bundesarchiv wurde von Ralph Weingarten erstellt und kann beim Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund eingesehen werden.

Schweizerische Landesbibliothek/Bibliothèque nationale suisse
Hallwylstrasse 15
3005 Bern
Tel. (031) 322 89 11

1. Judaica-Bibliographie: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden; die meisten Schriften findet man unter dem Oberbegriff „jüdisches Volk“.
3. Ritualgegenstände oder Originaldokumente: Bibelsammlung, siehe Katalog der Bibeldrucke nach Jahr und Druckort im Katalogsaal. Siehe auch Zeitschriftenkatalog.
4. Nachlässe oder Büchersammlung: Schweizerische Literaturarchiv/ Archives littéraires suisses: Nachlässe von Peter Lotar, Emil Ludwig, Otto Nebel und möglicherweise weiteren Persönlichkeiten im Schweiz. Literaturarchiv (Teil der Landesbibliothek) aufbewahrt, jedoch nicht separat klassiert.

Siehe Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz bearbeitet von Anne-Marie Schmutz-Pfister, zweite stark erweiterte Auflage bearbeitet von Gaby Knoch-Mund, Basel 1992. Nachschlagwerk und Datenbank, welche alle Nachlässe von Personen oder Familien verzeichnet, die sich in öffentlichem Besitz, d. h. in Archiven, Bibliotheken und Museen der Schweiz befindet; es wird durch verschiedene Register ergänzt./

Voir Répertoire sommaire des fonds manuscrits conservés dans les bibliothèques et

archives de Suisse bearbeitet von Anne-Marie Schmutz-Pfister, zweite stark erweiterte Auflage bearbeitet von Gaby Knoch-Mund, Basel 1992. Ouvrage de référence et banque de données qui recense tous les fonds de personnes ou de familles qui se trouvent dans les dépôts publics, archives, bibliothèques et musées de Suisse; il est doté de plusieurs index.

6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden, aber nicht systematisch gesammelt.
7. Vereinsbestände: Vereinskatalog vorhanden; siehe Vereinskatalog im Katalogsaal.
8. Zeitungsausschnitte oder biographische Sammlungen: vorhanden, siehe Nekrologenkatalog im Lesesaal und Bibliographischen Katalog sowie den biographischen und geographischen Zeitschriftenkatalog im Katalogsaal. Siehe auch „Schweizerisches Gutenbergmuseum, Pressesammlung Karl Lüthi in der Schweizerischen Landesbibliothek, Bestandnachweis der Judaica-Abteilung.“ Es handelt sich um Ausschnitte aus jüdischen Zeitungen und Zeitschriften ausserhalb der Schweiz. Ausschnitte schweizerischer jüdischer Zeitungen und Zeitschriften sind vorhanden, aber nicht katalogisiert.

Schweizerisches Literaturarchiv/Archives littéraires suisses, siehe/voir Schweizerische Landesbibliothek/Bibliothèque nationale suisse, Nummer/numéro 4.

Staatsarchiv des Kantons Bern

Falkenplatz 4

3012 Bern

Tel. (031) 633 51 01; fax (031) 633 51 02

5. Älteste Urkunde des Staatsarchivs betreffend Juden überhaupt aus dem Jahr 1259; Juden in Bern erstmals 1263 erwähnt.

Hinweis: Es bestehen keine gesonderten Bestände mit Quellen zur jüdischen Geschichte; auf Material für die Zeit des Mittelalters stösst man am ehesten in den Urkunden-Beständen. Hinweise auf Juden im Aargau allenfalls in bernischen Dokumenten zur Verwaltung der Gemeinen Herrschaft Baden (1415-1798). Siehe auch die Mandate der Obrigkeit zur Handelstätigkeit auswärtiger Juden und Diskussionen des Kommerzienrates zur Frage der Ansiedlung von Juden.

Stadtarchiv und Dokumentationsdienst Bern

Erlacherhof

Junkerngasse 47

Postfach 72

3000 Bern 8

Tel. (031) 321 62 12

3. Originaldokumente: Totenregister der Israelitischen Kultusgemeinde Bern 1871-1990; Trauungsbuch der Israelitischen Kultusgemeinde Bern 1940-1963; Kontrolle über die Juden, No. I, Abteilung Niedergelassen 1840-1854 (E 2.2.1.2/023).
8. Zeitungsausschnitte: unter den Stichwörtern „Juden“ und „Israelische Kultusgemeinde“ erschlossen.

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

Münstergasse 61-63

Postfach

3000 Bern 7

Tel. (031) 320 32 11

2. Schlagwortverzeichnis: Zweiteiliger Sachkatalog (ältere und neuere Bücher) über die Bibliotheksbestände: Literatur zu „Juden“ und speziellen Fragen des Judentums.

BIEL/BIENNE (BE)

Stadtarchiv Biel/Archives de la Ville de Bienne
E. Schüler-Strasse 23
2502 Biel/Bienne
Tel. (032) 322 27 83

1.8. Nichts.

Stadtbibliothek Biel/Bibliothèque de la Ville de Bienne
Dufourstrasse 26/rue Dufour 26
Postfach
2500 Biel/Bienne 3
Tel. (032) 322 27 88; fax (032) 322 02 13

2. Catalogue par ordre de matières/Schlagwortverzeichnis: ouvrages parus entre 1900 et 1989 selon mots clés/Werke erschienen zwischen 1900 und 1989 nach folgenden Stichwörtern
 - religion juive/jüdische Religion.
 - histoire du peuple juif en général/Geschichte der jüdischen Volkes im allgemeinen.
 - géographie de l'état d'Israël/Geographie des Staats Israel.
 - histoire de l'état d'Israël à partir de 1948/Geschichte des Staats Israels seit 1948.
 - les Juifs en Suisse/Juden in der Schweiz.
 - langue, littérature et histoire hébraïques/hebräische Sprache, Literatur, Geschichte.
 - jiddisch: langue et littérature/Jiddisch: Sprache und Literatur.
 - littérature juive (Belles-lettres)/jüdische Literatur (Belletristik).

BREGENZ (ÖSTERREICH)

Vorarlberger Landesarchiv
A-6901 Bregenz
Kirchstrasse 28
Österreich
Tel. (05574) 511 45 11

1. Judaica Verzeichnis: Fachrepertorium ist im Entstehen, z. T. schon als Manuskript einsehbar.
2. Schlagwortverzeichnis: Es besteht eine grössere Zahl älterer und neuerer Repertorien mit den Schlagwörtern „Juden“, „israelitisch Kultusgemeinde“ u. ä. Teilweise verfügen auch die Kopialbücher (17./18. Jh.) über Register mit dem Schlagwort Juden.
3. Originaldokumente: Nein, mit Ausnahme eines Machsorfragments (2 Bll., 15. Jh.), aus einem Bucheinband gelöst.
4. Nachlässe: nein.
5. Älteste Akten: 1310 bzw. 1265.
6. Unpublizierte Arbeiten: ja.

7. Vereinsbestände: nein, ausgenommen die von den Behörden jeweils genehmigten Statuten.
8. Zeitungsausschnitte: keine, aber biographische Kartei zu den Juden des 17. Jahrhunderts (soll erweitert werden).

CAROUGE (GE)

Mairie de Carouge

case postale

1227 Carouge

Tél. (022) 342 01 09; fax (022) 342 53 29

1. Répertoire des matières juives: non.
2. Catalogue par ordre de matières: non.
3. Documents originaux: non.
4. Legs: non.
6. Travaux non publiés: non.

Remarque: Voir toutefois Leitenberg Laurence, La population juive de Carouge 1780-1843, mém. lic., Genève 1992.

LA CHAUX-DE-FONDS (NE)

Bibliothèque de la Ville de la Chaux-de-Fonds

Progrès 33

Case postale

2305 La Chaux-de-Fonds

Tél. (032) 967 68 31; fax (032) 967 68 29

3. Objets ou documents originaux: sur la Communauté israélite de La Chaux-de-Fonds (discours de M. Nordmann à l'inauguration du Temple israélite, 25 juin 1863, documents sur l'inauguration de la Nouvelle synagogue, 13 mai 1896, programmes, cartes d'invitations, etc.); tracts antisémites distribués à La Chaux-de-Fonds en 1940-1941; en dépôt les procès-verbaux du Nouveau Cercle fondé en 1914 par des Israélites et devenu le Nouveau cercle de bridge.
6. Travaux non publiés: Monnier Vincent, La question juive dans la presse chaux-de-fonnaire, 1933-1941, mémoire de licence, Université de Neuchâtel, Neuchâtel 1987.

Remarque: voir aussi Ancien fonds 7432, Pasteur Puaux, Trois conférences et réponse à Monsieur Puaux de la Communauté israélite; le journal „Solidarité horlogère“ No 51, 1887, caricature antisémite d'un patron horloger juif, M. Hirsch.

Musée international d'horlogerie

rue des Musées 29

Case postale

2301 La Chaux-de-Fonds

Tél. (032) 967 68 61; fax (032) 967 68 89

- 1.8. Rien.

Remarque: contient ouvrages sur l'histoire des entreprises, dont certaines étaient en possession juive. Voir Picard Jacques, „Jüdische Uhren Swiss Made, einige Notizen über einen zeit- und grenzgeschichtlichen Forschungsstand“, allemande, 13. Jg., H. 36-37, Baden-Baden 1993.

CHUR/COIRE (GR)

Kantonsbibliothek Graubünden
Karlihofplatz
7000 Chur
Tel. (081) 257 28 28; fax (081) 257 21 53

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.

Staatsarchiv Graubünden
Karlihofplatz
7000 Chur
Tel. (081) 257 28 03

3. Originaldokument: I Handschriftenfragment an Mskr. B 174 (15719).
5. Älteste Akten: 1698 ff. (Bestand: XIII 23 Kirchliches, Verschiedenes: „Juden, Sekten“).

DELÉMONT/DELSBERG (JU)

Musée jurassien d'art et d'histoire
rue du 23-juin 52
2800 Delémont
Tél. (032) 422 80 77

- 1.8. Rien.

DIESSENHOFEN (TG)

Ortsmuseum Diessenhofen
c/o Herrn Bruno Scheurer
Föhrenbühlstrasse 2
8253 Diessenhofen
Tel. (052) 657 25 89

8. Zeitungsausschnitte: vorhanden.

ENDINGEN (AG)

Dokumentationsbibliothek Walter Labhart
Wolfgalgen 36
5304 Endingen
Tel. (056) 242 15 16

1. Judaica Verzeichnis: nicht vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: nicht vorhanden.
3. Originaldokumente: gedruckte Kompositionen der Schweizer Musiker Ernest Bloch, Ernst Levy, Boris Merzson und Leo Nadelmann sowie autographe Briefe oder andere Schriftstücke dieser Komponisten, ferner Sekundärliteratur, Schallplatten, Fotoporträts, Konzertprogramme. Schwerpunkt der „Judaica“-Bestände sind die Musikaliensammlungen nichtschweizerischer Komponisten jüdischer Herkunft (Darius Milhaud, Alexandre Tansman, Ernst Toch).
Hinweis: Für schweizerische Bibliotheksverhältnisse umfangreich sind auch die Porträtsammlungen (Fotos) und die Bestände an Fachliteratur über jüdische Musik.

FRAUENFELD (TG)

Kantonsbibliothek Thurgau
Promenadenstrasse 12
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 722 10 52

Staatsarchiv Thurgau
Regierungsgebäude
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 724 11 11

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

FRIBOURG/FREIBURG (FR)

Archives de l'Etat de Fribourg/Staatsarchiv Freiburg
Les Augustins
chemin des archives 4
1700 Fribourg/Freiburg
Tél. (026) 305 12 70

2. Catalogue par ordre de matières: la question juive est traitée dans le cadre ordinaire des répertoires et fichiers.
5. Documents les plus anciens: 1412 (voir Les Juifs en pays de Fribourg, Fribourg 1987).

Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg/ Kantons-
und Universitätsbibliothek Freiburg
rue Joseph-Piller 2
Case postale 1036
1700 Fribourg/Freiburg
Tél. (026) 305 13 33

2. Catalogue par ordre de matières: fichier matières jusqu'en 1985, date du passage à l'informatique (système SIBIL).
6. Travaux non publiés: existants.

Verwaltungsarchiv der Stadt Freiburg/Archives de la Ville de Fribourg
Maison de la Ville
1700 Freiburg
Tel. (026) 351 71 11

3. Documents: Une consultation des „registres“ des Conseils communal et général pourrait apporter quelques informations sur la communauté juive.

GENÈVE/GENÈVE (GE)

Archives d'Etat de Genève
rue de l'Hôtel de Ville 1
case postale 164
1211 Genève 3 Rive
Tél. (022) 319 21 11 ou, en cas de non-réponse, 319 33 95

5. Documents les plus anciens: avant 1490, Juifs tolérés.
8. Coupures de journaux ou collections biographiques: isolées et non regroupées.
Remarque: quelques documents isolés, sur les Juifs de Carouge.

Archives de la Ville de Genève
Rue de la Croix-Rouge 4
case postale 1211 Genève 3
Tél. (022) 318 15 11

1.7. Rien.

Remarque: On y trouve le mémoire de licence de Ferrero Dominique, Le Courrier de Genève et les Juifs (1880-1900), Un cas d'antisémitisme genevois à la fin du XIXe siècle, Bâle 1993.

Bibliothèque centrale juive
rue St.-Léger 10
1205 Genève
Tél. (022) 310 51 31

1. Répertoire des matières juives: oui.
2. Catalogue par ordre de matières: oui.
3. Documents originaux: non.
4. Legs ou collections de livres: les legs de Dr. A. Starobinsky et de Dr. Boris Arkadiewitsch (président OSE) ainsi qu'une partie de la bibliothèque du séminaire rabbinique de Breslau (Allemagne).
6. Travaux non publiés: oui.
7. Archives d'associations: oui.
8. Coupures de journaux ou collections biographiques: oui.

Remarque: L'OSE, une association d'aide aux enfants et de promotion de la santé, a été fondée en Russie. Plus tard le siège fut à Paris et, de 1943 à 1949, à Genève. Là, l'OSE s'est fait une bonne réputation en sauvant des enfants, en s'occupant de familles et de réfugiés et en encourageant la prévention médicale et sociale. L'importance pour la Suisse concerne les événements pendant la Deuxième guerre mondiale. OSE, Œuvre Secours aux Enfants, rue Mont-Blanc 11, 1201 Genève.

Hinweis: Das in Russland begründete und später in Paris ansässige Kinderhilfs- und Gesundheitsförderungswerk hatte von 1943 bis 1949 seinen Hauptsitz in Genf, von wo aus es sich vor allem für die Kinderrettung, Familien- und Flüchtlingsbetreuung sowie medizinische und soziale Vorsorge einen Namen erwarb. Für die Schweiz liegt Ihre Bedeutung im Rahmen der Ereignisse während des Zweiten Weltkrieges. OSE, Œuvre Secours aux Enfants, rue Mont-Blanc 11, 1201 Genève.

Bibliothèque publique et universitaire de Genève
promenade des Bastions
1211 Genève 4
Tél. (022) 320 82 66

2. Catalogue par ordre de matières: fichier matières sous thèmes:
 - Israël (Etat d').
 - Judaïsme: Généralités, philosophie, textes.

- Juif (langue et littérature), Yiddish (études), Yiddish (textes en Yiddish), Yidish (anthologies en yiddish).
 - Juifs: bibliographie, congrès, mélanges, généralités, histoire, classement par pays, antisémitisme.
 - religion (religions sémites).
 - sionisme.
6. Travaux non publiés: mémoires de licence et autres travaux de diplôme non déposés, voir avec l'Université de Genève, secrétariat général, rue Général Dufour 24, 1204 Genève.
 8. Coupures de journaux ou collections biographiques: des coupures de presse sur les personnalités juives de Genève peuvent se trouver dans un recueil de coupures de presse intitulé „Biographies genevoises“ qui date de 1904.
- Remarque: voir aussi catalogue bio-bibliographique.

Musée d'art et d'histoire de Genève
rue Charles-Galland 2
1206 Genève
Tél. (022) 311 43 40; fax (022) 312 18 58

2. Catalogue par ordre de matières: dans l'ancien catalogue sur fiches certaines rubriques (iconographie, religion, etc.) comportent des subdivisions comme „juif“, „judaïsme“, etc.
- Remarque: membre du réseau REBUS depuis le 1er janvier 1986, toutes les nouvelles acquisitions sont introduites dans la base informatisée RERO qui contient de nombreuses rubriques relatives au domaine juif.

ORT-Union Mondiale
Société pour le développement du travail artisanal, industriel et agricole parmi les Juifs
rue Varembe
1202 Genève

Remarque: L'ORT (Organisation, Reconstruction, Travail) a été fondée à la fin du 19e siècle à St. Petersburg. Son siège fut provisoirement à Berlin et à Paris avant son établissement en 1943, et jusqu'aujourd'hui, à Genève. L'ORT s'est distinguée surtout par l'encouragement pratique de la formation professionnelle juive. Elle a donc fondé et développé des centres de formation et de recherches ainsi que des écoles commerciales et d'ingénieurs. La période 1942 à 1949 est importante pour la Suisse, car c'est à cette époque que l'ORT a aidé les réfugiés dans les camps de travail.

Hinweis: Die ORT Weltunion (Organisation, Reconstruction, Travail) wurde Ende des 19. Jahrhunderts in St. Petersburg begründet und kam dann über Berlin und Paris, wo die zeitweilig den Hauptsitz hatte, im Jahre 1943 nach Genf, wo bis heute der Sitz der ORT-Weltunion ist. Die ORT hat sich vor allem mit der praktischen Förderung von jüdischer Berufsbildung hervorgetan („Hilfe zur Selbsthilfe“) und dazu Kurs- und Forschungsstätten, Gewerbe- und Ingenieurschulen gegründet und betrieben. Für die Schweiz bedeutsam ist besonders die Periode 1942 bis 1949, als die ORT den Flüchtlingen in den Arbeitslagern half.

GLARUS (GL)

Landesarchiv des Kantons Glarus
8750 Glarus
Tel. (055) 646 65 61; fax (055) 646 65 98

3. Ritualgegenstände oder Originaldokumente: einige Akten aus der Zeit von 1839-1926, im Zusammenhang mit Juden in Russland (NA 13.1-13.7).

Landesbibliothek des Kantons Glarus
8750 Glarus
Tel. (055) 646 65 65; fax (055) 646 65 98

1.8. Nichts.

HERISAU (AR)

siehe TROGEN

HOHENEMS (ÖSTERREICH)

Jüdisches Museum Hohenems
Villa Heimann-Rosenthal
Schweizer-Strasse 5
A-6845 Hohenems
Tel. (05576) 73 98 90

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis:
vorhanden; Themenschwerpunkt jüdische Regionalgeschichte und Volkskunde.
3. Originaldokumente: vorhanden.
6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden.
8. Zeitungsausschnitte: vorhanden.

KONSTANZ (DEUTSCHLAND)

Wiehn, Prof. Dr. Erhard, Privatarhiv
Sozialwissenschaftliche Fakultät
Fachgruppe Soziologie
Universitätsstrasse 10
Postfach 55 60
D-7750 Konstanz 1
Deutschland
Tel. (0049) 7531 88 1

1. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
2. Originaldokumente: vorhanden.
7. Vereinsbestände: vorhanden.

LAUSANNE (VD)

Archives cantonales vaudoises
rue de la Mouline 32
1022 Chavannes-près-Renens
Tél. (021) 316 37 11

2. Catalogue par ordre de matières: une dizaine de fiches sous le mot clé „Juifs“.

8. Coupures de journaux ou collections biographiques: existants.

Remarque: des informations se trouvent dans différentes sources d'archives administratives, par exemple Conseil d'Etat, Département de l'instruction publique, Département de justice et police. Voir Guide des Archives cantonales vaudoises, Lausanne 1990.

Archives de la Ville de Lausanne
Rue du Maupas 47
Case postale
1000 Lausanne 9
Tél. (021) 624 43 55; fax (021) 624 06 01

2. Catalogue par ordre de matières: existant pour la bibliothèque et la section „Documentation“.

5. Documents les plus anciens: XIVe/XVe siècles, mentions sporadiques.

8. Coupures de journaux ou collections biographiques: existants.

Remarque: L'histoire des Juifs à Lausanne ne peut se faire qu'à travers des documents d'importance générale („Manuels“ et comptabilité) et des questions précises (construction de la synagogue, relations entre la communauté israélite et les autorités de Lausanne, installations de rabbins, etc.). Voir par exemple Bardelle Thomas et Morerod Jean-Daniel, „La lutte contre l'usure au début du XVe siècle et l'installation d'une communauté juive à Lausanne“, Etudes et Lettres, octobre-décembre 1992, p. 3-20. Les Archives de la Ville appartiennent au réseau RERO et comportent des journaux et périodiques lausannois depuis le XVIIIe siècle.

Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne
1015 Lausanne/Dorigny
Tél. (021) 692 47 97; fax (021) 692 48 45
Siège de la Riponne:
Palais de Rumine
place de la Riponne 6
case postale - 1000 Lausanne 17
Tél. (021) (021) 316 78 60; fax (021) 316 78 70

1. Répertoire des matières juives: non, mais les bibliothèques du réseau romand possèdent les bibliographies de „Judaica“ suivantes:

- Biblioteca española-portuguesa-judaica par M. Kayserling.
- Bibliographia Judaica: Verzeichnis jüdischer Autoren deutscher Sprache, bearbeitet von Renate Heuer.
- International bibliography of Jewish history and thought ed. by Jonathan Kaplan.
- Bulletin signalétique 527 Sciences religieuses.
- The study of Judaism: bibliographical essays, répertoire des articles relatifs à l'histoire et à la littérature juives, parus dans les périodiques, de 1665 à 1900 par Moïse Schwab.

– International Bibliography of Jewish Affairs: 1976-1977 by Elizabeth E. Eppler.

Bibliotheca italo-ebraica compilata da Aldo Luzzatto, Moshe Moldavi.

Bibliotheca judaica: bibliographisches Handbuch der gesamten jüdischen Literatur und einer Geschichte der jüdischen Bibliographie von Julius Fürst, Leipzig 1849-1863.

2. Catalogue par ordre de matières: descripteurs Alliance juive, antisémitisme, art juif, émancipation, judaïsme, juif, hébreu (langue), question juive, rite juif, sefarade, sionisme, yiddish (langue), etc.
3. Objets ou documents: un texte biblique manuscrit en hébreu.
4. Legs ou collections de livres: non, mais la section de théologie de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Dornbirn contient en libre accès une quinzaine de rayons de judaïsme, plus de 40 rayons de littérature rabbinique, plusieurs rayons de langue hébraïque.
6. Travaux non publiés: existants (voir remarque).
7. Archives d'associations: existants (voir remarque).
8. Coupures de journaux ou collections biographiques: existants.

Remarque: Le département des manuscrits conserve des fonds manuscrits d'un certain nombre d'associations et de personnalités dans lesquels se trouvent éventuellement des documents concernant un sujet juif ainsi que des mémoires de licence des facultés de Lettres, Théologie et Sciences sociales et politiques.

Centre international de recherches sur l'anarchisme C.I.R.A.

Avenue de Beaumont 24

1012 Lausanne

Tél. (021) 652 48 19

2. Catalogue par ordre de matières: rubrique „anarchistes juifs“ mais sans lien direct avec la Suisse; catalogue des fonds en hébreu et en yiddish.
3. Objets ou documents: ouvrages et périodiques en yiddish et en hébreu mais probablement pas de sources suisses.

LENZBURG (AG)

Historisches Museum Aargau

Schloss Lenzburg

5600 Lenzburg

Tel. (062) 891 39 66

3. Die Sammlung enthält:
 - a) einen Grabstein mit hebräischer Inschrift aus dem Jahr 1674; dieser befindet sich jedoch als Dauerleihgabe im Messe- und Bezirksmuseum Zurzach;
 - b) einen Aufhänger zu einer Sabbatlampe, bei dem aber unklar ist, ob es sich tatsächlich um ein jüdisches Objekt handelt.

Stadtbibliothek Lenzburg

Kirchgasse 2

5600 Lenzburg

Tel. (062) 891 40 41

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

LIESTAL (BL)

Kantonsbibliothek des Standes Basel-Landschaft
Bahnhofplatz 16
4410 Liestal
Tel. (061) 925 50 80; fax (061) 925 69 88

1.8. Nichts vorhanden.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft
Wiedenhubstrasse 35
Postfach 114
4410 Liestal
Tel. (061) 921 44 40

2. Schlagwortverzeichnis: Stichwort „Juden“, bezogen auf die Abteilung „Niederlassung C“.
3. Archivmaterial ab 1832.
5. Älteste Akten (Zeit vor 1832): Im Staatsarchiv Basel-Stadt aufbewahrt.

LUGANO (TI)

Biblioteca cantonale e Libreria Patria di Lugano
Viale C. Cattaneo 6
6900 Lugano
Tel. (091) 923 25 61

2. Catalogue par ordre de matières: existant mais peu de choses à part l'„Encyclopaedia Judaica“.

LUZERN (LU)

Bibliothek der Theologischen Fakultät Luzern
Sempacherstr. 10
6002 Luzern
Tel. (041) 24 53 15

1. Judaica-Verzeichnis: besteht nicht als separates Verzeichnis; Bestände in den Zettelkatalogen der Zentralbibliothek nachgewiesen. Dort auch ab 1973 Magazingruppe „Judaica“ (v.a. Judaica-Sammlung des Londoner Antiquars Abramsky, ca. 3000 Bände).
2. Schlagwortkatalog der Zentralbibliothek: Hebraica-Bestände mit Ausnahme der Werke in hebräischer Schrift nach üblichen Schlagworten geordnet.
Hinweis: Verwaltung der Bestände dieser Bibliothek durch die Zentralbibliothek Luzern.

Staatsarchiv des Kantons Luzern
Schützenstrasse 9
Postfach
6000 Luzern 7
Tel. (041) 228 53 65

1. Judaica-Verzeichnis besteht nicht, jedoch regelmässig eine kleine Abteilung „Juden“ oder „Israeliten“ in den Repertorien „Kirchenwesen“, durch Schlagworte erschlossen. Schwergewicht: 19. Jahrhundert.

2. Generalregister über die in den letzten 30 Jahren erstellten Repertorien. Schlagworte: Hebräisch, Hebräische Fragmente, Hebräische Sprache, Israeliten, Israelitischer Gottesdienst, Juden, Judenfriedhof, Judengesetze, Judenmatt, Judenschutz, Judentaufe, Jüdische Gemeinde, Jüdischer Tauschhandel.
3. Ritualgegenstand: Thorarolle aus Privatbesitz in Willisau.
5. Älteste Akten aus dem 14. Jahrhundert (vor 1350).

Stadtarchiv Luzern
Industriestr. 6
6005 Luzern
Tel. (041) 369 43 94

1.8. Kein Material vorhanden.

Zentralbibliothek Luzern
Sempacherstrasse 10
Postfach
6002 Luzern
Tel. (041) 228 51 11; fax (041) 228 53 45

1. Judaica Verzeichnis: nicht vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: ja.
- 3.- 4., 6.-8. Nichts.

Hinweis: siehe auch Luzern, Bibliothek der Theologischen Fakultät Luzern.

NEUCHÂTEL/NEUENBURG (NE)

Archives de l'Etat de Neuchâtel
Château
2001 Neuchâtel
Tél. (032) 889 60 40

2. Catalogue par ordre de matières: mot clé „Juifs“.
5. Documents les plus anciens: 1318.
8. Coupures de journaux ou collections biographiques: existants.

Musée d'Ethnographie de Neuchâtel
4, rue Saint-Nicolas
2006 Neuchâtel
Tél. (032) 724 41 20; fax (032) 724 30 95

2. Catalogue par ordre de matières: vedette „Juif“.
3. Objets ou documents: objets de Syrie/Palestine, Palestine, Proche-Orient, divers. Voir „Collections ethnographiques en Suisse I“, Ethnologica Helvetica 2/3, Bern 1979, p. 356-357.

SIDOS Service suisse d'information et d'archivage de données
pour les sciences sociales
Schweizerischer Informations- und Daten-Archivdienst für die Sozialwissenschaften

SIDOS

Ruelle Vaucher 13

2000 Neuchâtel

Tél. (032) 721 18 21; fax (032) 721 20 74

Remarque: Le SIDOS renseigne sur les projets de recherche en cours ou achevés, entretient une banque de données pour les sciences sociales, procure des informations sur la recherche en sciences sociales à l'étranger, donne accès à d'autres banques de données et répertoires bibliographiques en Suisse et à l'étranger, met à disposition une messagerie électronique pour l'échange spontané et rapide d'informations.

Hinweis: SIDOS bietet folgende Dienstleistungen an: Übersicht über laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte, Aufbau und Unterhalt einer Informationsdatenbank für die Sozialwissenschaften, Vermittlung von Informationen über die Sozialforschung im Ausland, Zugang zu anderen Informations- und Literaturliteraturdatenbanken im In- und Ausland, Einrichtung einer Mailbox zum spontanen und kurzfristigen Austausch von Informationen.

OLTEN (SO)

Stadtbibliothek Olten

Hauptgasse 12

4600 Olten

Tel. (062) 212 89 55

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

PORRENTRUYP/PRUNTRUT (JU)

Archives cantonales Porrentruy

Office du patrimoine historique

Hôtel des Halles, rue des Annociades 8

Case postale 63

2900 Porrentruy 2

Tél. (032) 465 74 00

3. Objets ou documents: deux dossiers „Etat des Juifs, 1818-1840“ et „Communauté israélite de Porrentruy 1926-1928“.
5. Documents les plus anciens: 1818?

Remarque: synagogue à Porrentruy construite en 1874 et démolie en 1981.

Archives de la Bourgeoisie de Porrentruy

p. a. M. Maurice Turberg

chemin de la Condemine 2

2900 Porrentruy

Tél. (032) 466 27 90

3. Objets ou documents: quelques documents hébraïques qui ont fait l'objet d'une étude de Gérald Jobin et de Pierre Pégeot, „Documents hébraïques médiévaux à Porrentruy“, Actes de la Société jurassienne d'Emulation, 1988, p. 143-171.

Bibliothèque cantonale jurassienne
Hôtel des Halles, rue des Annociades 8
Case postale 63
2900 Porrentruy
Tél. (032) 465 74 00

2. Catalogue par ordre de matières: fichiers bibliographiques, entrée „Judaïsme“.
3. Objets ou documents: un rouleau de la Thora, don de Xavier Hornstein, doyen de Porrentruy et depuis les années 1880 archevêque de Bucarest, signalé en 1896; quelques ordonnances des princes-évêques de Bâle concernant les Juifs.
6. Travaux non publiés: Hotz Karl, Die Geschichte der Juden in Stadt und Fürstentum Basel, Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Zürich 1972.

RHEINECK (SG)

Gemeindekanzlei Rheineck
Rathaus
Hauptstrasse 21
9424 Rheineck
Tel. (071) 886 40 10; fax (071) 886 40 15

1.8. Nichts.

SANKT GALLEN (SG)

Historisches Museum St. Gallen
Museumsstrasse 50
9000 St. Gallen
Tel. (071) 244 78 32; fax (071) 244 73 81

4. Nachlässe: Münzensammlung Werner Burgauer.

Kantonsbibliothek St. Gallen
Notkerstrasse 22
9000 St. Gallen
Tel. (071) 244 78 17

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

Stadtarchiv (Vadiana) St. Gallen
Notkerstrasse 22
9000 St. Gallen
Tel. (071) 244 08 17 oder (071) 245 49 88

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
7. Vereinsbestände: vorhanden.
8. Zeitungsausschnitte: teilweise.

Stiftsarchiv St. Gallen
Regierungsgebäude Nordflügel
9000 St. Gallen
Tel. (071) 229 31 11

1. Judaica Verzeichnis: vorläufiges Repertorium im Stiftsarchiv St. Gallen bearbeitet von Karl Heinz Burmeister, 1991.
5. Älteste Akten: 1286.

SARNEN (OW)

Kantonsbibliothek Obwalden
Grundackerweg
6060 Sarnen
Tel. (041) 660 13 65

- 1.8. Nichts.

Staatsarchiv Obwalden
Dorfplatz 8
6060 Sarnen
Tel. (041) 666 62 22

1. -8. Nichts.

SCHAFFHAUSEN (SH)

Staatsarchiv Schaffhausen
Rathausbogen 4
8200 Schaffhausen
Tel. (052) 632 73 68

2. Schlagwortverzeichnis: teilweise vorhanden.
5. Älteste Akten: 1299.

Stadtbibliothek Schaffhausen
Münsterplatz 1
Postfach
8202 Schaffhausen
Tel. (052) 624 82 62; fax (052) 624 82 05

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.

SCHWYZ (SZ)

Kantonsbibliothek Schwyz
Rickenbachstrasse 24
6430 Schwyz
Tel. (041) 819 11 24, ausser Bürozeit 819 19 08

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

Staatsarchiv des Standes Schwyz
6430 Schwyz
Tel. (041) 819 11 24

5. Älteste Akten: 1808? (Akten 1, Theke 565 (13 Aktenstücke 1808-1830), Marktfragen, Korrespondenzen mit Frankreich).

SION/SITTEN (VS)

Archives cantonales du Valais/Kantonsarchiv des Kantons Wallis
Rue des Vergers 9
1951 Sion
Tél. (027) 606 46 00

1.8. Rien.

Bibliothèque cantonale du Valais/Walliser Kantonsbibliothek
Rue des Vergers 9
1951 Sion
Tél. (027) 606 45 50; fax (027) 606 45 54

2. Catalogue par ordre de matières: rubriques Palestine, Juifs, antisémitisme, hassidisme, kabbale, langue hébraïque, langue sémite, sionisme, talmud.

SOLOTHURN (SO)

Staatsarchiv des Kantons Solothurn
Bielstrasse 41
4500 Solothurn
Tel. (032) 622 98 21

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
5. Älteste Akten: 1456/79, 1600 ff. (Handschriftliche Register vorhanden, 15./17. Jahrhundert).

Zentralbibliothek Solothurn
Bielstrasse 39
4500 Solothurn
Tel. (032) 622 18 11

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

STANS (NW)

Anwaltsbüro Zelger
Alter Postplatz 2/City
Postfach 6371
6370 Stans
Tel. (041) 619 00 61; fax (041) 619 00 66

4. Nachlässe: Nachlass Richard Rosenberg (1894-1987), Komponist; verwaltet von Katrin Dubach.

Kantonsbibliothek des Standes Nidwalden
Engelbergstrasse 34
6370 Stans
Tel. (041) 618 75 10

1.8. Nichts.

Staatsarchiv Nidwalden
Mürgstrasse 12
6370 Stans
Tel. (041) 618 75 11 und 618 75 12

1. -8. Nichts.

TROGEN (AR)

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden
Dorfplatz
9043 Trogen
Tel. (071) 344 24 81

1.8. Nichts.

Hinweis: Angaben gelten auch für Staatsarchiv in Herisau.

VADUZ (FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN)

Liechtensteinisches Landesarchiv
FL-9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Tel. (075) 236 61 11

1. Judaica-Verzeichnis: nicht vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
3. Originaldokumente: nicht vorhanden.
4. Nachlässe: nicht vorhanden.
5. Älteste Akten: 16. Jahrhundert.
6. Unpublizierte Arbeiten: nicht vorhanden.
7. Vereinsarchive: keine.
8. Presseauschnitte nur chronologisch geordnet.

Hinweis: Siehe Burmeister Karl Heinz, „Die Jüdische Gemeinde am Eschenberg 1637-1651“, Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Band 89, 1991, S. 155-176.

WINTERTHUR (ZH)

Stadtbibliothek Winterthur
Museumstrasse 52
8400 Winterthur
Tel. (052) 267 51 48

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

WORBLAUFEN (BE)

Gosteli-Stiftung Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung
Archives sur l'histoire du mouvement féminin suisse
Altikofenstrasse 186
3048 Worblaufen
Tel. (031) 921 79 41 oder 921 02 22

2. Schlagwortverzeichnis: Titeltatalog nach Themen geordnet. Autorinnen- und Autorenkatalog auch vorhanden.
3. Originaldokumente: vorhanden, aber die jüdischen Frauen sind noch zu identifizieren.
4. Nachlässe oder Büchersammlungen: vorhanden.
6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden.
7. Vereinsbestände: vorhanden.
8. Zeitungsausschnitte oder biographische Sammlungen: vorhanden.

ZOFINGEN

Stadtbibliothek Zofingen
 Stadt- und Heimatarchiv
 Hintere Hauptstrasse 20
 4800 Zofingen
 Tel. (062) 752 16 53

1.4. Nichts.

6.8 Nichts.

Hinweis: Siehe Plaar Klaus, Gereinigt ist die Stadt, geläutert durch die Flamme?, Studien zur Geschichte der Juden in Zofingen, Zofingen 1993.

ZÜRICH (ZH)

Archiv für Zeitgeschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)
 Hirschengraben 62
 8006 Zürich
 Postadresse: Archiv für Zeitgeschichte, ETH-Zentrum, 8092 Zürich
 Tel. (01) 632 40 12 und 632 40 03

1. Judaica-Verzeichnis: vorläufig noch ausstehend, aber Zusammenstellung „Bestände zur jüdischen Zeitgeschichte“ vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis:
 - a) Verzeichnis der Handbibliothek, b) Zentralkatalog/Sachbegriffe, c) EDV-Datenbank (in Bearbeitung), d) Mikrofilmkatalog, e) Zeitungsausschnittsarchiv-Katalog.
3. Auf Mikrofilm: Zahllose Akten zum Dritten Reich, insbesondere: Originalakten aus dem dt. Auswärtigen Amt und „Akten der Parteizentrale der NSDAP“ (Bormann). Das JUNA-Archiv von Dr. Benjamin Sagalowitz wurde vom Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) übernommen.
 Flugblattsammlung insbesondere zu den 1930er Jahren. Erinnerungen von 70 Zeitzeugen auf Tonband.
4. Nachlässe: Schwerpunkt Holocaust, Emigration aus Nazideutschland, Flüchtlingshilfe, Flüchtlingspolitik, Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse (z.B. Avner Less über Eichmann-Prozess, Benjamin Sagalowitz über Nürnberger Prozesse, Pfarrer Paul Vogt über Flüchtlinge, Stiftung Dialogik von H.L. Goldschmidt).
 Ein Aktenverzeichnis der Saly-Mayer-Sammlung wie der General Archives, mit genaueren Angaben des JOINT Archives in New York ist vorhanden und der Nachlass von Saly Mayer, soweit es sich beim JOINT als sogenannter SALY MAYER-Archives 1930-1950 präsentiert, ist auf 17 Mikrofilmen einsehbar. Dazu

ist ein schriftliches Gesuch nötig. Ein Verzeichnis erleichtert das Zurechtfinden in diesem Bestand.

Bei einschlägigen Themen Anfrage an das Archiv für Zeitgeschichte empfehlenswert.

6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden (Lizentiats- und Seminararbeiten der verschiedenen Historischen Institute der Schweiz).
8. Zeitungsausschnitte im Zeitungsausschnittsarchiv, Begriffe „Sammlung Geschichte“ oder „Schweiz“. Siehe v.a. das Originalausschnittsarchiv der NZZ, 1921-81.
Biographische Sammlungen: nach Personen geordnet (6000 Personendossiers).
Akten des Verbandes Schweizerischer Jüdischer Flüchtlingshilfe.
Hinweis: Weitere Akten in Sachen Judaica/Flüchtlinge erwartet. Seit dem 14. Dezember 1995 besteht eine Stiftung jüdische Zeitgeschichte [Fondation d'histoire juive contemporaine].

Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ)

Lavaterstrasse 33

Postfach

8027 Zürich

Tel. (01) 201 17 29

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden, Index nach numerus currens.
2. Schlagwortverzeichnis: detailliert.
3. Originaldokumente: ein Teil der Bibliothek des Breslauer Rabbinerseminars (ein anderer Teil befindet sich in der Bibliothèque centrale juive in Genf); jüdische Presse und Periodika.
4. Nachlässe: keine.
6. Unpublizierte Arbeit: vorhanden.
7. Vereinsbestände: keine.
8. Zeitungsausschnitte oder biographische Sammlung: keine.
Hinweis: alphabetisches Zettelkatalog betreffend jüdische Gemeinde, Vereine, Organisationen und Persönlichkeiten nach einer unvollständigen Auswertung der folgenden Zeitschriften: Israelitisches Wochenblatt (1901-1986), Jüdische Pressezentrale (1918-1939) und Jüdische Rundschau (1947-1975).

Florence Guggenheim Archiv zur Geschichte, Sprache und Volkskunde der Juden in der Schweiz

c/o Bibliothek ICZ

Lavaterstrasse 29

8002 Zürich

[bitte voranmelden bei Dr. Ralph Weingarten, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich,

Tel. (01) 482 47 42]

1. Judaica Verzeichnis: vorhanden.
2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
3. Ritualgegenstände oder Originaldokumente: vorhanden.
4. Nachlässe: keine.
6. Unpublizierte Arbeiten: vorhanden.

7. Vereinsbestände: vorhanden.
8. Zeitungsausschnitte: vorhanden.

Hinweis: Der Katalog des Archives kann auch in der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern und in vielen anderen Bibliotheken eingesehen werden.

Neue Zürcher Zeitung
Archiv
Falkenstrasse 11/Goethestrasse 10
Postfach 8021 Zürich
Tel. (01) 258 11 11

2. Schlagwortverzeichnis: nach Themen geordnet.
Hinweis: telefonische Auskunft möglich, Kopien von Zeitungsseiten können evtl. zugesandt werden.

Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund (SIG)/Fédération suisse de communautés israélites (FSCI)
Gotthardstrasse 65
Postfach 564
8027 Zürich
Tel. (01) 201 55 83 und 201 55 30; fax (01) 202 16 72

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
3. Originaldokumente: Archiv des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes. Ein Teil davon befinden sich im Archiv für Zeitgeschichte in Zürich.
8. Zeitungsausschnitten: vorhanden.
Hinweis: Das Inventar von den meisten jüdischen Gemeindearchiven in der Schweiz, ein Inventar zu Akten im Bundesarchiv sowie verschiedene Interviews zum Thema 2. Weltkrieg stehen im SIG zur Verfügung. Zudem unterhält das SIG ein Dokumentationszentrum, das Zeitungsausschnitte und Zeitschriften – jedoch keine Bücher – seit 1970 zu den Themen Juden in der Schweiz, Judenfeindschaft, Israel und arabische Länder, usw. umfasst. Für den Zeitraum ab November 1991 steht ein Katalog zur Verfügung.

Schweizerisches Sozialarchiv
Stadelhoferstr. 12
8001 Zürich
Tel.(01) 251 76 44

2. Schlagwortverzeichnis: Begriffe Judentum, Judenfrage, Israel; weiter aufgeschlüsselt. Reichhaltige Sammlung!
6. Unpublizierte Arbeiten vorhanden, aber nicht systematisch aufgelistet.
8. Zeitungsausschnitte: vorhanden. Gesammelt seit den 1940er Jahren.

Staatsarchiv des Kantons Zürich
Winterthurerstr. 170
8057 Zürich
Tel. (01) 363 36 06; fax (01) 364 18 15

2. Schlagwortverzeichnis: in Form von Karteikarten vorhanden („Juden“; „Bevölkerung: Juden“).

5. Aus dem Jahr 1273 (Bürgerrecht der Juden in der Stadt Zürich).
7. Vereinsbestände: Vereinzelte Akten (Studentenverbindung Maccabäa 1911-14; Union des étudiants juifs 1919-20 und Vereinigung jüdischer Studierender 1924-28).
8. Zeitungsausschnitte / biographische Sammlungen: im Bestand der Handbibliothek.

Stadtarchiv Zürich
Neumarkt 4
8001 Zürich
Tel. (01) 252 02 81

1. Judaica Verzeichnis: Nein. Allerdings sind in der (Turicensia-Spezial-) Bibliothek unter dem Schlagwort „Juden“ alle vorhandenen Druckwerke seit 1856 zum Thema Juden und Judentum erfasst.
2. Schlagwortverzeichnis: nein.
3. Originaldokumente: Akten zu jüdischen Bewohnern Zürichs sowie zu jüdischen Emigranten in Zürich, wenn Sie nach bestimmten Personen suchen, die Ihnen namentlich bekannt sind.
4. Nachlässe: einzelner jüdischer Persönlichkeiten aus dem Bereich Theater, die aber nicht Judaica enthalten, sondern einfach Leben und Karriere des Künstlers dokumentieren.
7. Vereinsbestände: nein.
8. Zeitungsausschnitte: Sammlung, worin alle Zürcher Zeitungen seit 1926 nach dem Stichwort „Judentum“ ausgewertet worden.

Hinweis: das Stadtarchiv Zürich ist das Archiv der Stadtgemeinde Zürich seit April 1798; die frühere Zeit wird durch Archivalien des Stadtstaates Zürich abgedeckt, die im Staatsarchiv des Kantons Zürich liegen.

Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen
Union Suisse des Comités d'Entraide juive
Gerechtigkeitsgasse 14
Postfach
8039 Zürich
Tel. (01) 201 58 50; fax (01) 202 58 77

3. Originalakten: Das VSJF-Archiv enthält sämtliche Personaldossiers der vom VSJF betreuten Personen (Flüchtlinge, Emigranten, Transmigranten). Das Archiv befindet sich im Archiv für Zeitgeschichte an der ETH (s.S. 34).

Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6
Postfach
8025 Zürich
Tel. (01) 268 30 00; fax (01) 268 32 90

- 1.2. Judaica Verzeichnis, Schlagwortverzeichnis: Unsere Judaica sind im Nominalkatalog (bis 1989 in Zettelform, ab 1990 in maschinenlesbarer Form) verzeichnet. Die Mikrofilm- bzw. -form-Sammlungen (alle Filme des Jewish Theological Seminary, die Jiddish books on microfiche von IDC) sind nur summa-

risch verzeichnet. Handschriftliche Kataloge gibt es zur Heidenheim-Sammlung (ca. 2000 hebräische Drucke, vorwiegend Rabbinica, 238 Handschriften). Ein umfangreicher Schlagwortkatalog mit vielen engen Schlagwörtern zum Thema Juden/Judentum steht zur Verfügung.

3. Originaldokumente: nein.
4. Nachlässe: nein. Büchersammlung: siehe 1.
6. Unpublizierte Arbeiten: Lizentiatsarbeiten der Universität Zürich.
7. Vereinsbestände: nein.
8. Zeitungsausschnitte: nein.

Hinweis: Die Autoren- und Schlagwortkataloge beziehen sich auch auf andere zürcherische Bibliotheken. Siehe die Liste in der Bibliothek. Die Kataloge beinhalten die Bestände fast aller Institutsbibliotheken, also auch fast alle Lizentiatsarbeiten.

ZUG (ZG)

Staatsarchiv des Kantons Zug
Aabachstrasse 5
Postfach 164
6301 Zug
Tel. (041) 728 38 66; fax (041) 728 38 67

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.
5. Älteste Akten: 18. Jahrhundert.

Stadt- und Kantonsbibliothek Zug
St.-Oswaldsgasse 21
Postfach
6301 Zug
Tel. (041) 728 23 13

2. Schlagwortverzeichnis: vorhanden.

Ausländische Archive mit Bedeutung für die Schweiz/archives à l'étranger ayant trait à la Suisse

Siehe zuerst/ voir d'abord: Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993, p. XI-XIII.

Im folgenden handelt es sich nur um Ergänzungen/Ci-dessous il s'agit que de renseignements complémentaires:

DEUTSCHLAND/ALLEMAGNE

Konstanz, siehe dort

Im Schloss der bundesdeutschen Gemeinde Randegg (gegenüber Diessenhofen/TG) wurde anlässlich von Renovationsarbeiten ein umfangreicher jüdisch-deutscher Briefwechsel aus den Jahren 1812ff. gefunden. Es geht um geschäftliche Verbindung zwischen jüdischen Familien aus Randegg und Hohenems im Textilhandel.

FRANCE/FRANKREICH

En ce qui concerne la lutte pour l'obtention des droits égaux des Juifs en Suisse sont importants/Für den Kampf um die Gleichberechtigung der Juden in der Schweiz sind wichtig:

Archives du Ministère des Affaires Etrangères
37, Quai d'Orsay
F-75700 Paris
France

Archives Nationales de France
60, rue des Francs-Bourgeois
F-75141 Paris.

Les archives de l'Alliance Israélite Universelle à Paris contiennent probablement des documents de fonds sur les négociations entre la France et la Suisse 1861-1864./ Wahrscheinlich enthält auch das Archiv der Alliance Israélite Universelle in Paris Hintergrundmaterial über die diplomatischen Verhandlungen zwischen Frankreich und der Schweiz zwischen 1861 und 1864.

Memorial du martyr juif inconnu, Centre de documentation juive contemporaine
17, rue Geoffroy-l'Asnier
F-75004 Paris

Documents originaux: traitant du sort des Juifs Suisses pendant la guerre ou sur l'attitude de la Suisse pendant le conflit.

Travaux non publiés: Colley Sylvie, Les réfugiés français en Suisse (1940-1944), 1988. Munos Odile, Les passages clandestins entre la Haute Savoie et la Suisse pendant la Seconde guerre mondiale, 1984.

ISRAEL

Central [und nicht General/et non General] Zionist Archives
4 Zalman Shazar Ave.
P.O.B. 92
Jerusalem 91120

„Guide to the archival record groups and collections“ verlangen/ demander.

Yad Vashem
Jerusalem

Schlagwortverzeichnis, Originaldokumente, Nachlässe jüdischer Persönlichkeiten, Dissertationen, Magisterarbeiten und Sammlung von Zeitungsausschnitten vorhanden.

ITALIEN/ITALIE

Fondazione Centro di documentazione ebraica contemporanea – C.D.E.C.
Via Eupili 8
I-20145-Milano

Possède des fonds d'archives concernant les Juifs italiens en Suisse dans les années 1943-1945 et (en petite partie) les organisation juives suisses de secours ainsi que quelques articles et thèses de diplôme d'études supérieures.

LIECHTENSTEIN

Vaduz, siehe dort

OESTERREICH

Bregenz, siehe dort

Hohenems, siehe dort

VEREINIGTE STAATEN/ETATS-UNIS

American Jewish Joint Distribution Committee

Dieses Philantropiewerk, unter dem Kürzel „Joint“ bekannt, spielte für die schweizerischen und europäischen Juden eine wichtige Rolle während den Jahren 1938 bis 1952, vor allem in flüchtlingspolitischer Hinsicht. Schlüsselfigur war Saly Mayer, Präsident des SIG (Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund, 1936-1943) und Joint-Repräsentant in Europa (1941-1950).

Das Archiv enthält die umfangreichen Akten von Saly Mayer, die neuerdings in den General Index integriert wurden. Siehe Zürich, Archiv für Zeitgeschichte. Neben der Mayer-Sammlung sind auch die General Archives der New Yorker Zentrale (Indexnachweis unter „Switzerland“) für die Schweiz wichtig. Einige migrationsgeschichtliche Materialien sind auch in den Beständen unter DORSA (Dominican Resettlement Association) auf die Schweiz bezogen./

Cette oeuvre de bienfaisance, connue sous l'abréviation „Joint“, a joué un rôle important pour les Juifs suisses et européens dans la période de 1938 à 1952, surtout en ce qui concerne la politique envers les réfugiés. Saly Mayer, président de la FSCI (Fédération suisse de communautés israélites, 1936-1943) occupait une position clé et fut représentant du Joint en Europe (1941-1950).

Les archives contiennent les dossiers volumineux de Saly Mayer, qui ont été récemment intégrés dans le General Index. Voir sous Zurich, Archiv für Zeitgeschichte. Les General Archives du centre à New York (référence sous „Switzerland“) sont également importantes pour la Suisse. Quelques dossiers concernant l'histoire migratoire (sous DORSA, Dominican Resettlement Association) se rapportent à la Suisse.

YIVO Institut for Jewish Research, New York

Archiv des Allgemeinen Jüdischen Arbeiter-Bundes. (Kürzel: „der Bund“) wurde 1898 in Genf begründet, wo es zwanzig Jahre lang sorgsam aufgebaut wurde. Es war danach in Berlin und Paris stationiert, bis es nach dem Zweiten Weltkrieg nach New York gelangte, wo es im Atran Centre untergebracht wurde. Neuerdings ist es ins YIVO überführt worden. Es enthält ausgedehnte Bestände, nicht nur zur Geschichte des Jüdischen Arbeiter-Bundes, sondern zur Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung in Russland, Europa und Amerika insgesamt.

Für die Schweiz bedeutsam sind unter den zahlreichen Nachlässen jene von Liebman Hersch (Soziologe in Genf) sowie zahlreichen Bundisten, deren Wege über die Schweiz führten (Vladimir Medem, Mendel Gliksman, u.a.). Mehrsprachigenkenntnis, besonders Jiddisch, aber auch Russisch, Polnisch, Französisch und Deutsch, sind von Vorteil./

Les archives du Allgemeiner Jüdischer Arbeiter-Bund (abréviation: „le Bund“) ont été fondées en 1898 à Genève, où elles étaient soigneusement organisées. Par la

suite, les archives ont été déposées à Berlin et Paris, et après la Deuxième guerre mondiale, à New York. D'abord dans l'Atrian Centre, elles se trouvent depuis peu à l'Institut YIVO. Ces archives volumineuses concernent non seulement l'histoire du Jüdischer Arbeiter-Bund, mais aussi le mouvement ouvrier et syndical en Russie, en Europe et aux Etats-Unis.

Dans les fonds se trouvent des papiers des plusieurs personnes décédées.

Pour la Suisse, ceux de Liebmann Hersch (sociologue à Genève) ainsi que d'un bon nombre de membres du Bund, qui ont séjourné en Suisse (Vladimir Medem, Mendel Gliksman, etc.) sont importants.

La connaissance de plusieurs langues, surtout le yiddish, mais aussi le russe, le polonais, le français et l'allemand est un avantage.

Forschungsthemen

1. Auswertung der nach 1903 edierten mittelalterlichen Quellen zur Geschichte der Juden. Das 1903 erschienene Standardwerk von Augusta (Weldler-) Steinberg ist bis jetzt nicht überarbeitet worden.
2. Ein systematischer Vergleich der Tätigkeit christlicher und jüdischer Geldhändler in der Schweiz (Lombarden usw.).
3. Die Herkunft der Landjuden in und an der Grenze der Schweiz (16. Jh.).
4. Das Gewinnen von Gemeindemitgliedern als nicht gleichberechtigte Religionsgemeinschaft in der Schweiz.
5. Die Einbürgerung der Juden in der Schweiz (ab ca. 1843).
6. Die allgemeine Schweizer Öffentlichkeit und die Schweizer Juden in ihrer Beziehung zum Staat Israel.
7. Der Bundismus in der Schweiz.
8. Das Bild der Juden in der schweizerischen Literatur, in der Historiographie.
9. Die Geschichte der städtischen jüdischen Gemeinden von ihren Anfängen bis heute (seit ca. 1860).
10. Biographien wichtiger jüdischer Persönlichkeiten, auch Zeitgenossen (bes. auch jüd. Politiker, Professoren, Kulturschaffende).
11. Die Juden in der Schweizer Wirtschaft: Textil-, Uhren-, Warenhaus-Branche, Hausierwesen, Pferdehändler, freie Berufe: Zugang zu den Universitäten usw.
12. Die soziale Mobilität der Juden in der Schweiz.
13. Die Integration von Juden an neuen Wohnorten, am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft, in wichtigen Vereinen, Studentenverbindungen, in der Armee, in Spitzenposition der Schweizer Wirtschaft.
14. Die inneren jüdischen Strömungen in der Schweiz (Austritts- Gemeinde-Orthodoxie, liberal-religiöses Judentum).
15. Ursprung der jüdischen Ortsbräuche (Minhagim, z. B. Surbtaler Slichoth usw.).
16. Das jüdische Religions- und das Tages-Schulwesen.
17. Die jüdischen Vereine, Jugendbewegungen, Gesellschaften.
18. Die Sprachgeschichte (Rotwelsch, Jüdisch-Deutsch, Ostjiddisch).

19. Die Frau in der jüdischen Gesellschaft der Schweiz auch im Rahmen der allgemeinen Frauenbewegung.
20. Vergleich des Schweizer Antisemitismus mit demjenigen anderer Länder (Deutschland, Frankreich), evtl. vergleichende Biographien von Judenfeinden.
21. Juden im kulturellen Schaffen in der Schweiz (inkl. Mäzenatentum: z. B. Georges Bloch, Zürich).
22. Die Haltung der Kirchen zu Juden und Judentum in der Schweiz (bes. Lehre und Forschung an den theologischen Fakultäten seit 1834), die (evang.) Judenmission (hauptsächlich Basel) vor und nach dem Massenmord an den europäischen Juden, die Geschichte des christlich-jüdischen Dialogs in der Schweiz (19. Jh. bis heute).
23. Der Kampf um die öffentlich-rechtliche Anerkennung der jüdischen Gemeinden in der Schweiz, z. B. Basel-Stadt, Freiburg, St. Gallen, Bern, usw.
24. Erfassung der jüdischen Friedhöfe in der Schweiz und des grenznahen Auslandes (Hegenheim!) Inventarisierung, Photo-Dokumentation, Übersetzung, Speicherung der Daten: Abrufbarkeit für Familienforschung.
25. Erstellung einer mündlichen Dokumentation mit Zeitzeugen ; deren Erfassung durch Abtippen und Registrierung. Siehe z. B. Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund.
26. Systematische Sammlung der demographischen und statistischen Quellen und deren Auswertung.
27. Edition von Quellen zur Geschichte der Juden in der Schweiz: Juden-Mandate, -Ordnungen, Gesetze, wichtige Akten, Protokollauszüge, Äusserungen über Juden, jüdische und antijüdische Petitionen; Herausgabe innerjüdischer Quellen: Bsp. Memorbuch Endingen, Worblingen, Protokollbuch Endingen und Pinkas Guggenheim.
28. Erfassung von Originalgegenständen (Judaica), resp. deren Dokumentation, z. B. Verbleib Max Kimche-Sammlung, Zürich (Inkunabeln?); Übersicht über die vorhandenen hebräischen und jiddischen Handschriften, Wiegendrucke und Drucke.
(Anzustreben wäre die Publikation der verschiedenen handschriftlichen Kataloge Josef Prijs' aus den 1940er Jahren: Zentralbibliothek Zürich, Universitätsbibliothek Basel usw.); Ritualgegenstände.
29. Die Geschichte der Juden in Baden beziehungsweise die Beziehung Badens zu den jüdischen Gemeinden von Lengnau und Endingen.
30. Schweizer Beiträge zur Judenemanzipation im 18. Jahrhundert: Die Patriotische Gesellschaft in Bern – Mitglieder und Themen der Preisausschreiben.
31. Der Einfluss von Kabbala und Spinozismus in der Schweizer Literatur des 18. Jahrhunderts am Beispiel von Charles Bonnets philosophischer Palingenesie.

Siehe auch: Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993, p. IX-XV.

Sujets de recherche

1. Dépouillement des sources médiévales concernant l'histoire juive éditées après 1903. L'ouvrage de référence d'Augusta (Welder-) Steinberg, paru en 1903, n'a pas été revu jusqu'à présent.
2. Une comparaison systématique des activités des commerçants d'argents chrétiens et juifs en Suisse (Lombards, etc.).
3. L'origine des Juifs de la campagne sur la frontière suisse (16e siècle).
4. Le recrutement de membres pour une communauté religieuse suisse sans droits égaux.
5. La naturalisation des Juifs en Suisse (dès environ 1843).
6. Le public suisse et les Juifs suisses dans leurs rapports avec l'Etat d'Israël.
7. Le mouvement bundiste en Suisse.
8. L'image du Juif dans la littérature et dans l'historiographie suisse.
9. L'histoire des communautés juives de la ville depuis leur début jusqu'aujourd'hui (dès environ 1860 à aujourd'hui).
10. Des biographies de personnalités juives importantes, également contemporaines (surtout politiciens, professeurs, personnalités culturelles).
11. Les Juifs dans l'économie suisse: l'industrie textile, l'horlogerie, les grands magasins, le colportage, marchands de chevaux, professions libérales, l'accès aux universités, etc.
12. La mobilité sociale des Juifs en Suisse.
13. L'intégration des Juifs dans les nouveaux lieux de résidence, sur le lieu de travail, dans la société, dans des associations importantes, dans des associations d'étudiants, dans l'armée, dans des postes cadres de l'économie suisse.
14. Les mouvements intérieurs juifs en Suisse (les communautés orthodoxes, le judaïsme libéral et religieux).
15. L'origine des coutumes juives locales („Minhagim“, p. ex. Surbtaler Slichoth, etc.).
16. L'école juive religieuse et l'école juive privée.
17. Les associations juives, les cercles juifs ainsi que les mouvements de jeunesse juifs.
18. L'histoire linguistique (Rotwelsch, Jüdisch-Deutsch, Ostjiddisch).
19. La femme dans la société juive de la Suisse également dans le contexte du mouvement féminin en général.
20. Une comparaison entre l'antisémitisme suisse et celui d'autres pays (Allemagne, France), éventuellement des biographies comparées d'antisémites.
21. Les Juifs dans la création culturelle en Suisse (y compris le mécénat, p. ex. Georges Bloch de Zurich).
22. L'attitude des églises par rapport aux Juifs et au judaïsme en Suisse (surtout l'enseignement et les recherches dans les facultés théologiques depuis 1834), la mission (évangélique) des Juifs (surtout à Bâle) avant et après le génocide des Juifs européens, l'histoire du dialogue judéo-chrétien en Suisse (19e siècle jusqu'à présent).
23. La lutte pour le statut d'institution de droit public pour des communautés juives en Suisse, p. ex. Bâle-Ville, Fribourg, St. Gall, Berne, etc.
24. Recensement des cimetières juifs en Suisse et à l'étranger près des frontières (Hegenheim!): inventaire, documentation photographique, traduction, enregistrement de données et leur utilisation pour les recherches généalogiques.

25. Enregistrement des interviews avec des témoins historiques, retranscription de ces interviews avec un index. Voir p. ex. Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund.
26. Collection systématique des sources démographiques et statistiques et une analyse de ces sources.
27. Rédaction des sources de l'histoire des Juifs en Suisse: mandats et règlements concernant les Juifs, lois, documents importants, extraits de procès verbaux, propos sur les Juifs, pétitions pour et contre les Juifs; publication de sources juives, par exemple Memorbuch Endingen, Worblingen, Protokollbuch Endingen und Pinkas Guggenheim.
28. Recensement d'objets juifs originaux respectivement une documentation sur ces objets, par exemple la collection Max Kimche à Zurich (incunables?); aperçu sur les manuscrits existants en hébreu et yiddish, incunables, (Il serait souhaitable de publier des catalogues manuscrits divers de Josef Prijs datant des années 1940: bibliothèque centrale Zurich, bibliothèque universitaire Bâle, etc.), objets rituels.
29. L'histoire des Juifs à Baden et les rapports entre Baden et les communautés juives de Lengnau et Endingen.
30. Des contributions suisses à l'émancipation des Juifs au 18e siècle: La „Patriotische Gesellschaft“ à Berne – membres et thèmes de prix.
31. L'influence de la Kabbala et de Spinoza dans la littérature suisse au 18e siècle à l'exemple de la „philosophische Palingenesie“ par Charles Bonnet.

Voir aussi: Bibliographie zur Geschichte der Juden in der Schweiz, auf der Basis des Werkes von Annie Fraenkel, herausgegeben und aktualisiert von Uri R. Kaufmann, München 1993, p. IX-XV.

Bildquellen/Sources d'illustrations

Obwohl wir die Frage nach Bildquellen nicht gestellt haben, können wir auf folgende Sammlungen hinweisen:

Malgré le fait que nous n'avons pas posé la question concernant les archives photographiques, nous sommes en mesure de signaler les collections suivantes:

Archiv für Zeitgeschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)

Hirschengraben 62

8006 Zürich

Postadresse: Archiv für Zeitgeschichte, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Cinémathèque suisse/Schweizer Filmarchiv

allée E.-Ansermet 3

case postale 2512

1002 Lausanne

Dokumentationsbibliothek

Walter Labhart, siehe dort

Edipresse

Centre d'information et de documentation

avenue de la Gare 33

1001 Lausanne

Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege/Archives fédérales des monuments
historiques
Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Frau Susi Guggenheim-Weil
Rainstrasse 86
8038 Zürich

Bilder von jüdischen Ritualobjekten./Images d'objets rituelles juifs.

Hochschule für Jüdische Studien
Friedrichstrasse 9
D-6900 Heidelberg
Deutschland

Verfügt über eine ca. 12'000 Stück umfassende Dia-Sammlung, worunter sich
Schweizer Synagogen befinden./Possède une collection d'environ 12'000 dias dont
quelques unes de synagogues suisses.

Israelitisches Wochenblatt
Redaktion
Postfach
8034 Zürich
Kleines Bildarchiv.

Jüdische Rundschau
Leonhardstrasse 37
Postfach 298
4009 Basel

Florence Guggenheim Archiv
Lavaterstr. 39
8002 Zürich
Photos de l'exposition „Vie juive en Suisse“.
Fotos der Ausstellung „Vie juive en Suisse“.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Schönbeinstrasse 18-20
4056 Basel
Portraitsammlung/collection de portraits.

Ringier Verlag AG
Dufourstrasse 23
8008 Zürich

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk
Bildarchiv
Quellenstrasse 31
Postfach 325
8031 Zürich

Flüchtlinge der 1930er und 1940er Jahren/réfugiés des années 1930 et 1940

Schweizerische Landesbibliothek/Bibliothèque nationale suisse
Hallwylstrasse 15
3005 Bern

Fotolabor fotografiert Bilder in Zeitschriften oder Büchern/Laboratoire
photographique qui photographie des images dans des journaux ou des livres.

Stiftungen/fondations

Georges und Jenny Bloch-Stiftung
c/o Dr. Bettina Girsberger
Postfach 771
8044 Zürich

Memorial Foundation for Jewish Culture
15 East 26th Street
New York, New York 10010
USA

Formulare verlangen; Eingabefrist Ende Oktober, Bekanntgabe der Entscheide im August/Demander formulaires; délai fin octobre, notification de la décision en août
Unterstützt eher Nachforschungen/soutient plutôt des recherches

Migros-Genossenschafts-Bund
Abteilung Kulturförderung/Vergabungen
Limmatstrasse 152
8005 Zürich

Salomon David Steinberg-Stipendien Stiftung
c/o Herrn Dr. Hans Bollman
Löwenstrasse 1
8001 Zürich
Unterstützt eher Nachforschungen/soutient plutôt des recherches

Saly Mayer Memorial Stiftung
c/o Herrn Dr. Eric Teitler
Uraniastrasse 40
8001 Zürich

Schweizerische Israelitische Emanzipationsstiftung
Aeschenvorstadt 16
4051 Basel

Société suisse des études juives/Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung
c/o Herrn Dr. Ralph Weingarten, Im Raindörfli 21, 8038 Zürich
Tel. (01) 482 47 42

Encourage la publication de mémoires de licences et des thèses dans la série d'écrits „Contribution à l'histoire et à la culture des Juifs en Suisse“ de la maison d'édition Helbling & Lichtenhahn avec le soutien financier de la Fédération suisse des communautés israélites (FSCI)

Fördert die Publikation von Lizentiatsarbeiten und Dissertationen in der Reihe „Beiträge zur Geschichte und Kultur der Juden in der Schweiz“ des Verlages Helbling & Lichtenhahn mit der finanzieller Unterstützung des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG)

Stiftung Irene Bollag-Herzheimer
c/o Dreyfus Söhne & Cie AG
Aeschenvorstadt 14/16
4002 Basel

Siehe auch/voir aussi:

Handbuch der öffentlichen und privaten Kulturförderung/Manuel de la promotion
publique et privée de la culture, Zürich 1993.

**Verlage/maisons d'éditions
Unter anderen/parmi d'autres:**

Chronos Verlag
Münstergasse 9
8001 Zürich
Tel. (01) 252 49 83

Helbling & Lichtenhahn Verlag AG
Freie Strasse 82
4051 Basel
Tel. (061) 272 11 16; fax (061) 272 11 50

Verlagsbuchhandlung Hartung-Gorre
Säntisblick 26
D-7750 Konstanz 19
Deutschland
Tel. (07533) 6746

Register/index

Aargauische Kantonsbibliothek	11
Anwaltsbüro Zelger	32
Archiv für Zeitgeschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)	34
Archives cantonales du Valais	32
Archives cantonales Porrentruy	29
Archives cantonales vaudoises	25
Archives d'Etat de Genève	21
Archives de l'Etat de Fribourg	21
Archives de l'Etat de Neuchâtel	28
Archives de la Bourgeoisie de Porrentruy	29
Archives de la Commune d'Avenches	12
Archives de la Ville de Bienne	18
Archives de la Ville de Fribourg	21
Archives de la Ville de Genève	22
Archives de la Ville de Lausanne	25
Archives du Ministère des Affaires Etrangères	39
Archives économiques suisses	14
Archives fédérales suisses	16
Archives littéraires suisses	17
Archives Nationales de France	39
Archives sur l'histoire du mouvement féminin suisse	33
Archivio cantonale del Ticino	15
Banque de données des biens culturels suisses (BDBS)	15
Bernisches Historisches Museum	15
Biblioteca cantonale e Libreria Patria di Lugano	27
Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ)	35
Bibliothek der Theologischen Fakultät Luzern	27
Bibliothèque cantonale du Valais	32
Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg	21
Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne	25
Bibliothèque cantonale jurassienne	30
Bibliothèque centrale juive	22
Bibliothèque de la Ville de Bienne	18
Bibliothèque de la Ville de la Chaux-de-Fonds	19
Bibliothèque nationale suisse	16
Bibliothèque publique et universitaire de Genève	22
Bürgerbibliothek Bern	15
Central [und nicht General/et non General] Zionist Archives	
Centre international de recherches sur l'anarchisme C.I.R.A.	26
Datenbank Schweizerischer Kulturgüter (DSK)	15
Dokumentationsbibliothek Walter Labhart	20
Fédération suisse de communautés israélites (FSCI)	36
Florence Guggenheim Archiv zur Geschichte Sprache und Volkskunde der Juden in der Schweiz	35
Fondazione Centro di documentazione ebraica contemporanea – C.D.E.C.	39
Gemeindekanzlei Rheineck	30
Gosteli-Stiftung Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung	33

Historisches Museum Aargau	26
Historisches Museum Baden	13
Historisches Museum Basel	13
Historisches Museum St. Gallen	30
Hochschule für Jüdische Studien	45
Israelitisches Wochenblatt	45
Joint Distribution Committee	40
Jüdische Rundschau	13
Jüdisches Museum	13
Jüdisches Museum Hohenems	24
Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg	21
Kantonsarchiv des Kantons Wallis	32
Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden	33
Kantonsbibliothek Appenzell Innerrhoden	12
Kantonsbibliothek des Standes Basel-Landschaft	27
Kantonsbibliothek des Standes Nidwalden	32
Kantonsbibliothek Graubünden	20
Kantonsbibliothek Obwalden	31
Kantonsbibliothek Schwyz	31
Kantonsbibliothek St. Gallen	30
Kantonsbibliothek Thurgau	21
Kantonstbibliothek des Standes Uri	12
Landesarchiv des Kantons Glarus	24
Landesbibliothek des Kantons Glarus	24
Liechtensteinisches Landesarchiv	33
Mairie de Carouge	19
Memorial du martyr juif inconnu	
Centre de documentation juive contemporaine	39
Musée d'art et d'histoire de Genève	23
Musée d'Ethnographie de Neuchâtel	28
Musée historique de Lausanne	
Musée international d'horlogerie	19
Musée jurassien d'art et d'histoire	20
Neue Zürcher Zeitung	36
Öffentliche Bibliothek der Universität Basel	14
ORT-Union Mondiale	23
Ortsmuseum Diessenhofen	20
OSE, Œuvre Secours aux Enfants	22
Randegg	38
Schweizerische Landesbibliothek	16
Schweizerischer Informations- und Daten-Archivdienst	
für die Sozialwissenschaften SIDOS	28
Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund (SIG)	36
Schweizerisches Bundesarchiv	16
Schweizerisches Literaturarchiv	17
Schweizerisches Museum für Volkskunde	14
Schweizerisches Sozialarchiv	36
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	14
SIDOS Service suisse d'information et d'archivage de données	
pour les sciences sociales	28
Staatsarchiv des Kantons Aargau	11
Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft	27

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt	14
Staatsarchiv des Kantons Bern	17
Staatsarchiv des Kantons Luzern	27
Staatsarchiv des Kantons Solothurn	32
Staatsarchiv des Kantons Zug	38
Staatsarchiv des Kantons Zürich	36
Staatsarchiv des Standes Schwyz	31
Staatsarchiv Freiburg	21
Staatsarchiv Graubünden	20
Staatsarchiv Nidwalden	33
Staatsarchiv Obwalden	31
Staatsarchiv Schaffhausen	31
Staatsarchiv Thurgau	21
Stadt- und Kantonsbibliothek Zug	38
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	17
Stadtarchiv (Vadiana) St. Gallen	30
Stadtarchiv Biel	18
Stadtarchiv Luzern	28
Stadtarchiv und Dokumentationsdienst Bern	17
Stadtarchiv Zürich	37
Stadtbibliothek Biel	18
Stadtbibliothek Lenzburg	26
Stadtbibliothek Olten	29
Stadtbibliothek Schaffhausen	31
Stadtbibliothek Winterthur	33
Stadtbibliothek Zofingen	34
Stiftsarchiv St. Gallen	30
Verband Schweizerischer Jüdischer Fürsorgen	37
Verwaltungsarchiv der Stadt Freiburg	21
Vorarlberger Landesarchiv	18
Walliser Kantonsbibliothek	32
Wiehn, Prof. Dr. Erhard, Privatarchiv	24
Yad Vashem	39
YIVO Institut for Jewish Research, New York	40
Zentralbibliothek Luzern	28
Zentralbibliothek Solothurn	32
Zentralbibliothek Zürich	37

**AUSWAHLBIBLIOGRAPHIE VON WERKEN MIT
JUEDISCH-JUDAISTISCHER THEMATIK, DIE IM JAHRE 1996
IN SCHWEIZER VERLAGEN ERSCHIENEN SIND BZW. DURCH
INHALT ODER VERFASSER/IN DIE SCHWEIZ BETREFFEN,
SOWIE BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE BEITRAEGE VON
MITGLIEDERN DER SGJF/SSEJ**

zusammengestellt von Dr. Yvonne Domhardt, Zürich, Juli 1997

1. Sachbücher zu jüdischen Themen

- Alexander, John H.** - Les rois de Juda face aux chrétiens d'aujourd'hui. - Genève : La Maison de la Bible, 1996.
- Alobiadi, Joseph.** - Le commentaire des psaumes par le qara(te Salmon Ben Yeruham : psaumes 1-10 : introduction, édition, traduction. - Bern : P. Lang, 1996. - (La Bible dans l'histoire ; 1).
- Antisemitismus in der Zentralschweiz** : von den Katholisch-Konservativen (KK) über die Fröntler zur Universalen Kirche (UK) / kritische Beitr. von Gisela Hürlimann ... et al. - Zug : Sozialistische Grüne Alternative, 1996.
- Assimilation** - Emanzipation - Integration - Antisemitismus. - Zürich : Moma, 1996. - (Monatsmagazin für neue Politik ; 9/96).
- Betschart, Andres.** - Zwischen zwei Welten : Illustrationen in Berichten west-europäischer Jerusalemreisender des 15. und 16. Jhdts. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 1996. - (Würzburger Beiträge zur deutschen Philosophie ; Bd. 15).
- Blok, Hanna.** - Jerusalem : Ausgrabungen in der Heiligen Stadt / hrsg. von Rainer Riesner. - Basel : Brunnen-Verl., 1996. - (Stud. zur Bibl. Archäologie und Zeitgesch. ; Bd. 4).
- Blum, Irene.** - Jüdische orthodoxe Frauen : Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett. - Zürich : ohne Ort, 1996. - (nicht publizierte Abschlussarbeit für die Hebammenschule Zürich).
- Bodenheimer, Aron Ronald.** - Rabins Tod : ein Essay. - Zürich : Chronos, 1996.
- Brinkmann, Brigitte.** - Konfliktstrukturbildende Elemente in der Entwicklung des arabisch-israelischen Konflikts 1915/16-1948. - Bern : P. Lang, 1996. - (Europ. Hochschulschriften. Reihe 31, Politikwiss. ; Bd. 315).
- Bührer, Tony.** - Cabale : fran(ais = Kabbala : deutsch = Cabala : English / tansl.: Y. Sahar. - Altendorf : Eigenverl., 1996.
- Burmeister, Karl.** - medinat bodase. - Konstanz : Univ. Verl., 1996. - Bd. 2: Zur Geschichte der Juden am Bodensee 1350-1448.
- Bursch, Meike.** - Judentaufe und frühneuzeitliches Strafrecht : die Verfahren gegen Christian Treu aus Weener/Ostfriesland 1720-1728. - Bern : P. Lang, 1996. - (Rechtshistorische Reihe ; Bd. 140).
- La conception du livre chez les piétistes ashkenazes au Moyen Age / ed. par Colette Sirat ... et al.** - Genève : Droz, 1996. - (Ecole pratique des hautes études. Section 4, Sciences historiques et philologiques ... ; 23).

- Le déchirement : juifs et chrétiens au premier siècle / Martinus C. de Boer ... et al. - Genève : Labor et Fides, 1996. - (Le monde de la Bible ; no 32).
- Einheit des Geistes : Probleme ihrer Grundlegung in der Philosophie Ernst Cassirers / Hrsg.: Martina Plümacher, Volker Schürmann. - Bern : P. Lang, 1996. - (Philosophie und Geschichte der Wissenschaften ; Bd. 33).
- El-Sayed, Adel.** - Palästina in der Mandatszeit : der palästinensische Kampf um politische Unabhängigkeit und das zionistische Projekt : zur Dynamik eines Interessenkonflikts - vom Zerfall des Osmanischen Reiches bis zur Gründung des Staates Israel im Jahre 1948. - Bern : P. Lang, 1996. - (Europ. Hochschulschriften. reihe 31, Politikwissenschaft ; Bd. 310).
- Fassmann, Irmgard Maria.** - Jüdinnen in der deutschen Frauenbewegung 1865-1919. - Zürich : Olms, 1996. - (Haskala ; Bd. 6).
- Fruchtenbaum, Arnold G.** - Jesus war ein Jude / übers. aus dem Amer. - Zürich : Haus der Bibel, 1996.
- Fünfzig Jahre danach : zur Nachgeschichte des Nationalsozialismus / hrsg. von Sigrid Weigel und Birgit Erdle. - Zürich : vdf Hochschulverl. ETH, 1996. - (Zürcher Hochschulforum ; Bd. 23).
- The German-Jewish dialogue reconsidered : a symposium in honor of George L. Mosse / ed. by Klaus L. Berghahn. - Bern : P. Lang, 1996. - (German life and civilization ; vol. 20).
- Gesundheit, Benjamin.** - Ethik der medizinischen Forschung im Judentum in historischer Perspektive. - Basel : ohne Ort, 1996. - Diss. med. Univ. Basel.
- Goldschmidt, Hermann Levin.** - Sefer Ha'schlemut Perek Rewii. - Zürich : Eigenverl., 1996.
- Harsgor, Micha (I. - Isral)** - Paléستine : l'histoire au-delà des mythes : essai. - Genève : Ed. Métropolis, 1996. - (L'histoire au présent).
- Hauser, Oliver.** - Rechtsfragen der Behandlung nachrichtenloser Vermögen. - St. Gallen : ohne Ort, 1996. - Dipl.arb. Univ. St. Gallen.
- Haymann, Emmanuel.** - Au coeur de l'intégrisme juif : France, Isra(l, Etats-Unis. - Paris : A. Michel, 1996.
- Das Herz der Kabbala : jüdische Mystik aus zwei Jahrtausenden / hrsg. von Daniel Matt. - Bern : Scherz, 1996.
- Hirsch, Erika.** - Jüdisches Vereinsleben in Hamburg bis zum Ersten Weltkrieg : jüdisches Selbstverständnis zwischen Antisemitismus und Assimilation. - Bern : P. Lang, 1996. - (Judentum und Umwelt ; Bd. 63).
- Hommage à Ha(m Vidal Sephiha / sous la dir. de Winfried Busse et Marie-Christine Varol-Bornes. - Berne : P. Lang, 1996. - (Sephardiaca ; 1).
- Isra(l construit son histoire : l'historiographie deutéronomiste à la lumière des recherches récentes / ed. par Albert Pury ... et al. - Genève : Labor et Fides, 1996. - (Le monde de la Bible ; no 34).
- ITON KH : die Zeitung des Keren Hajessod Schweiz. - Zürich : Keren Hajessod, Sept. 1996- = Elul 5756-
- Jerusalem : Stadt des Friedens : ein Streifzug durch 3000 Jahre / hrsg. von Irmela Körner und Alfred Paffenholz. Zürich : Benziger, 1996.
- Kocher, Hermann.** - „Rationierte Menschlichkeit“ : schweizerischer Protestantismus im Spannungsfeld von Flüchtlingsnot und öffentlicher Flüchtlingspolitik der Schweiz 1933-1948. - Zürich : Chronos, 1996. - Zugl. Diss.

- Kolatch, Alfred J.** - Le livre juif du pourquoi / trad. de l'anglais. - Genève : Ed. MJR, 1991-1996. - 2 vol. - (Collection Savoir).
- Kuschel, Karl-Josef.** - Streit um Abraham : was Juden, Christen und Muslime trennt - und was sie eint. - Zürich : Piper, 1996. - (Serie Piper ; 2288).
- Kweta, Gertraut.** - Sprache, Erkennen und Schweigen in der Gedankenwelt des Philo von Alexandrien. - Bern : P. Lang, 1996. - (Europ. Hochschulschriften. Reihe 20, Philosophie ; Bd. 403).
- Landmann, Salcia.** - Jesus starb nicht in Kaschmir : ohne Kreuzestod kein Christentum. - München : Herbig, 1996.
- Lévinas, Emmanuel.** - Transcendance et intelligibilité : suivi d'un entretien. - Genève : Labor et Fides, 1996. - (Autres temps ; no 4).
- Levinger, Israel Meir.** - Schechita im Lichte des Jahres 2000 : kritische Betrachtungen der wissenschaftlichen Aspekte der Schlachtmethode und des Schächtens. - Jerusalem : ohne Ort, 1996.
- Liebi, Roger.** - Jérusalem : le drame du Temple : menace pour la paix du monde? - Genève : La Maison de la Bible, 1996.
- Lieth, Norbert.** - Perspektiven aus dem Daniel-Buch. - Pfäffikon ZH : Verl. Mitternachtsruf, 1996.
- Oegema, Gerbern S.** - The history of the shield of David : the birth of a symbol. - Bern : P. Lang, 1996. - (Realms of Judaism ; vol. 62).
People of God, peoples of God : a Jewish-Christian conversation in Asia / ed. by Hans Ucko. - Geneva : WCC Publ., 1996.
- Pfaff, Heide-Marie.** - Die Entwicklung des Restgedankens in Jesaja 1-39. - Bern : P. Lang, 1996. - (Europ. Hochschulschriften. Reihe 23, Theologie ; Bd. 561).
Polen, Rumänien, Griechenland, Luxemburg, Norwegen, Schweiz. - Berlin : Metropol, 1996. - (Reihe Solidarität und Hilfe ; Bd. 1) (Solidarität und Hilfe für Juden während der NS-Zeit. Regionalstudien ; 1).
- Rings, Werner.** - Raubgold aus Deutschland : die „Golddrehscheibe“ Schweiz im Zweiten Weltkrieg. - Zürich : Chronos, 1996.
- Rohrhirsch, Ferdinand.** - Wissenschaftstheorie und Qumran : die Geltungsbegründungen von Aussagen in der biblischen Archäologie am Beispiel von Chribet Qumran und En Feschcha. - Freiburg, Schweiz : Univ. Verl. ; Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1996. - (Novum Testamentum et orbis antiquus ; 32).
- Rüthers, Monica.** - Tewjes Töchter : Lebensentwürfe ostjüdischer Frauen im 19. Jhdt. - Köln : Böhlau, 1996. - (Lebenswelten osteuropäischer Juden ; Bd. 2). - Zugl. Diss. Univ. Basel.
Sachbuch Rassismus : Informationen über Erscheinungsformen der Ausgrenzung / Hrsg.: Roland Aegerter, Ivo Nezel. - Zürich : Pestalozzianum-Verl., 1996.
- Safran, Alexandre.** - Juifs et chrétiens : la Shoah en héritage. - Genève : Labor et Fides, 1996.
- Schmid, Konrad.** - Buchgestalten des Jeremiabuches : Untersuchungen zur Redaktions- und Rezeptionsgeschichte von Jer. 30-33 im Kontext des Buches. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl., 1996. - (Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament ; Bd. 72).
- Schütt, Julian.** - Germanistik und Politik : Schweizer Literaturwissenschaft in der Zeit des Nationalsozialismus. - Zürich : Chronos, 1996. - Zugl. Diss. Univ. Zürich.

- Schreckenberger, Heinz.** - Die Juden in der Kunst Europas : ein historischer Bildatlas. - Basel : Herder ; Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1996.
- Schwara, Desanka.** - Humor und Toleranz : ostjüdische Anekdoten als historische Quelle. - Köln : Böhlau, 1996. - (Lebenswelten osteuropäischer Juden ; Bd. 1).
Die Schweiz und die Flüchtlinge 1933-1945 = La Suisse et les réfugiés. - Bern : Haupt, 1996. - (Zeitschrift des Schweiz. Bundesarchivs = Revue des Archives Fédérales Suisses).
Siddur Schma Kolenu / ins Dt. übers. von Joseph Scheuer ; in Zus.arb. mit der ICZ. - Basel : Morascha, 1996.
- Stang, Kurt.** - Kollaboration und Massenmord : die litauische Hilfspolizei, das Rollkommando Hamann und die Ermordung der litauischen Juden. - Bern : P. Lang, 1996.
- Stein, Peter.** - Die Judendörfer Endingen und Lengnau im aargauischen Surbtal in rechtsarchäologischer Sicht. - Zürich : Polygraph. Verl., 1996. - (Sonderdruck aus: Forschungen zur Rechtsarchäologie und Rechtlichen Volkskunde ; Bd. 16).
- Steinsaltz, Adin.** - Persönlichkeiten aus dem Talmud / übers. aus dem Hebr. - Zürich ; Basel : Morascha, 1996.
- Steinsaltz, Adin.** - Persönlichkeiten aus der Bibel / übers. aus dem Hebr. - Basel ; Zürich : Morascha, 1996.
Streit um Geschichte, Antisemitismus, Rassismus. - Zürich : Widerspruch, 1996. - (Widerspruch : Beitr. zur sozialist. Politik ; Jg. 16, 32).
- Stuckrad, Kocku von.** - Frömmigkeit und Wissenschaft : Astrologie in Tanach, Qumran und früh rabbinischer Literatur. - Bern : P. Lang, 1996. - (Europ. Hochschulschriften. Reihe 23, Theologie ; Bd. 572).
- Stutz, Hans.** - Rassistische Vorfälle in der Schweiz : eine Chronologie und eine Einschätzung / Hrsg.: Ges. Minderheiten in der Schweiz und Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus. - 6. Aufl. - Zürich : GMS/GRA, 1996.
- Thoma, Clemens.** - Die Gleichnisse der Rabbinen. - Bern : P. Lang, 1986-1996. - 3 Teile.
Die Tora als Kanon für Juden und Christen / hrsg. von Erich Zenger. - Basel : Herder, 1996. - (Herders biblische Studien ; Bd. 10).
- Trepp, Gian.** - Swiss Connection. - Zürich : Unionsverl., 1996.
- Vetter, Dieter.** - Die Wurzel des Oelbaums : das Judentum. - Basel : Herder, 1996. - (Kleine Bibliothek der Religionen ; Bd. 5).
- Volkmar, Fritz.** - Das erste Buch der Könige. - Zürich : Theol. Verl., 1996. - (Zürcher Bibelkommentare. AT ; 10.1).
- Xie, Yanan.** - Korrelation : der zentrale Begriff in Cohens Religionsphilosophie. - Bern : P. Lang, 1996. - (Miroir et image ; Bd. 1).

2. Belletristik, Lebenserinnerungen, Biographien

- Abschied von Surava : eine Dokumentation / hrsg. von Erich Schmid. Mit Gedichten / von Peter Surava. - Zürich : Wolfbach, 1996.
- Aloni, Jenny.** - Kurze Prosa. - Zürich : Schöningh, 1996. - (Gesamm. Werke in Einzelausg. ; Bd. 9).
- Andres, Stefan.** - Noah und seine Kinder : 15 Legenden. - Zürich : Piper, 1996. - (Serie Piper ; 2278).

- Arazi, Doron.** - Itzhak Rabin : Held von Krieg und Frieden : Biographie. - Basel : Herder, 1996. - (Herder Spektrum ; Bd. 4490).
- Arendt, Hannah.** - Briefe 1936-1968 / Hannah Arendt, Heinrich Blücher ; hrsg. von Lotte Kähler. - Zürich : Piper, 1996.
- Arendt, Hannah.** - Ich will verstehen : Selbstauskünfte zu Leben und Werk / hrsg. von Ursula Ludz. - Zürich : Piper, 1996. - (Serie Piper ; 2238).
- Bein, Alex.** - „Hier kannst Du nicht jeden grüssen“ : Erinnerungen und Betrachtungen / hrsg. von Julius Schoeps. - Zürich : Olms, 1996. - (Haskala ; Bd. 14).
- Ben-Loulou, Didier.** - Didier Ben-Loulou : entre ombre et lumière : Jérusalem. - Neuchâtel : Ed. Ides et Calendes, 1996. - (Photogalerie ; 1).
- Berger, Frank.** - Unter neuen Vorzeichen : Bruckner, Mahler, Schönberg und ihr karmischer Umkreis. - Dornach : Verl. am Goethebaum, 1996.
- Bondy, Luc.** - La fête de l'instant : dialogues avec Georges Banu. - Arles : Actes Sud, 1996. - (Le temps du théâtre).
- Bubis, Ignaz.** - Deutschland wohin? / Ignaz Bubis, Wolfgang Schäuble. - Basel : Herder, 1996. - (Herder Spektrum ; Bd. 4487).
- Buergi, Yves Robert.** - Eine Handbreit Erinnerung nur und Klage ... : lyrische Schoa-Texte. - Stuttgart : Radius, 1996.
- Canetti, Elias.** - Aufzeichnungen 1992-1993. - München : Hanser, 1996.
Canetti als Leser / Hrsg.: Gerhard Neumann. - Freiburg/Brsg. : Rombach, 1996. - (Rombach Wissenschaft. Reihe Litterae ; Bd. 22).
- Djerassi, Carl.** - Menachems Same : Roman / aus dem Amer. - Zürich : Haffmans, 1996.
Edgar Hilsenrath : das Unerzählbare erzählen / Hrsg.: Thomas Kraft. - Zürich : Piper, 1996.
- Eggers, Frank Joachim.** - „Ich bin ein Katholik mit jüdischem Gehirn“ : Modernitätskritik und Religion bei Joseph Roth und Franz Werfel ... - Bern : P. Lang, 1996. - (Beiträge zur Literatur und Literaturwiss. des 20. Jhdts. ; Bd. 13).
- Einstein, Albert.** - Warum Krieg? : Ein Briefwechsel / Albert Einstein, Sigmund Freud. - Zürich : Diogenes, 1996. - (Kleine Diogenes Taschenbücher ; 70044).
- Falk, Aharon.** - Meine kleine Tora : mit Bildern durch den Wochenabschnitt / Uebers. - Basel : Morascha, 1996. (Jugendbuch).
- Fischer, Dagmar.** - Kafkas „Process“-Prosa : eine textimmanente Interpretation. - Bern : P. Lang, 1996.
- Freud, Sigmund.** - Tagebuch 1929-1939 : kürzeste Chronik / hrsg. von Michael Molnar ; übers. ins Dt. von Christfried Tögel. - Basel : Stroemfeld, 1996. - (Roter Stern).
- Friedlander, Evelyn.** - Ich will nach Hause, aber ich war noch nie da : eine jüdische Frau sucht ihr verborgenes Erbe. - Basel : Herder, 1996. - (Herder Spektrum ; 4410).
- Gallée, Caroline.** - Georg Lukács : seine Stellung und Bedeutung im literarischen Leben der SBZ/DDR 1945-1985. - Tübingen : Stauffenburg, 1996.
- Gies, Miep.** - Meine Zeit mit Anne Frank ... - / dt. von L. Julius. - Bern : Scherz, 1996.
- Goilav, Nathalie.** - Wenn wir in die Freiheit kommen... : das Leben und Ueberleben jüdischer Kriegsgefangener in einem sowjetischen Internierungslager in der Wüstensteppe Kasachstans in der Zeit von 1942-1946/47 : ein Bericht / hrsg. vom Jüd. Museum der Schweiz. - Basel : Jüd. Museum, 1996.
- Goldschmidt, Georges Arthur.** - Die Aussetzung : eine Erzählung. - Zürich : Ammann, 1996.

- Häsler, Alfred.** - Einen Baum pflanzen : gelebte Zeitgeschichte. - Zürich : pendò, 1996.
- Hausmann, Erich.** - Hinéni : Erinnerungen eines jüdischen Pädagogen : ein Bericht aus bewegten Zeiten. - Basel ; Zürich : Morascha, 1996.
- Jean Améry (Hans Maier) / Hrsg.: Stephan Steiner. - Basel : Stroemfeld, 1996. - (Nexus ; 21).
- Kafka and China / ed. by Adrian Hsia. - Bern : P. Lang, 1996. - (Euro-sinica ; Bd. 7).
- Kinne, Thomas J.** - Elemente jüdischer Tradition im Werk Woody Allens. - Bern : P. Lang, 1996. - (Mainzer Studien zur Amerikanistik ; Bd. 32).
- Kracauer, Siegfried.** - Berliner Nebeneinander : ausgewählte Feuilletons 1930-33 / hrsg. von Andreas Volk. - Zürich : Ed. Epoca, 1996.
- Lasker-Schüler, Else.** - Elf Gedichte für Bundesrat Albert Meyer / hrsg. von Martin Bircher. - Zollikon : Kranich, 1996. - (Kranich-Druck ; 63).
- Lévy, Marcel.** - Das Leben und ich : Berichte und Gedanken eines Versagers / übers. aus dem Franz. - Zürich : Limmat-Verl., 1996.
- Lewald, Fanny.** - Freundschaftsbriefe an einen Gefangenen : unbekannte Briefe der Schriftstellerin Fanny Lewald an den liberalen jüdischen Politiker Johann Jacoby aus den Jahren 1865 und 1866 / Hrsg.: Gabriele Schneider. - Bern : P. Lang, 1996.
- Lichter im Golus : eine Auswahl DJZ-Kindergeschichten. - Zürich : Verl. Die Jüd. Zeitung, 1996.
- Lifschitz, Daniel.** - Auf drei Säulen ruht die Welt : Lebenswissen der Chassidim / aus dem Ital. übers. - Basel : Herder, 1996.
- Mandelstam, Ossip.** - Die Woronescher Hefte : letzte Gedichte 1935-1937 / aus dem Russ. übertr. und hrsg. von Ralph Dutli. - Zürich : Ammann, 1996.
- Mehmann Schafer, Regina.** - Geometrie des Wahnsinns : Roman. - Zürich : Ed. Leu, 1996.
- Menuhin, Yehudi.** - Die Freude liegt im Unvorhersehbaren : Gespräche mit David Dubal / aus dem Engl. - München : Piper ; Mainz : Schott, 1996. - (Serie Piper/Schott ; 2306).
- Menuhin, Yehudi.** - Unterwegs : Erinnerungen 1976-1995 / aus dem Engl. - Zürich : Piper, 1996.
- Menuhin, Yehudi.** - Die Violine : Kulturgeschichte eines Instruments / aus dem Frz. - Stuttgart : Metzler, 1996.
- Menuhin, Yehudi.** - Worte wie Klang in der Stille / hrsg. von Harald Schützeichel. - Basel : Herder, 1996.
- Muthesius, Marianne.** - Mythos, Sprache, Erinnerung : Untersuchungen zu Walter Benjamins „Berliner Kindheit um neunzehnhundert“. - Basel : Stroemfeld/Nexus, 1996. - (Nexus ; 26).
- Parin, Paul.** - Heimat, eine Plombe : Rede am 16. Nov. 1994 beim 5. Symposium der Internationalen Erich-Fried-Gesellschaft für Literatur und Sprache - Hamburg : Europ. Verl.-Anst., 1996. - (EVA-Reden ; Bd. 21).
- Pilling, Iris.** - Denken und Handeln als Jüdin : Hannah Arendts politische Theorie vor 1950. - Bern : P. Lang, 1996.
- Rahlens, Holly-Jane.** - Becky Bernstein goes Berlin : Roman / aus dem Amer. übers. - Zürich : Piper, 1996.
- Reich-Ranicki, Marcel.** - Wolfgang Koeppen : Aufsätze und Reden. - Zürich : Ammann, 1996. - (Aufsätze Ammann).

- Rizzi, Renato.** - Peter Eisenman : mystisches Nichts : sein Werk. - Basel : Wiese-Verl., 1996.
- Safran, Alexandre.** - „Den Flammen entrissen“ : die jüdische Gemeinde in Rumänien : Erinnerungen / aus dem Franz. - Basel : Francke, 1996.
- Sattler, Dieter.** - Max Horkheimer als Moralphilosoph : Studie zur Kritischen Theorie. - Bern : P. Lang, 1996.
- Schreiber, Salomo.** - Der dreifache Faden : Leben und Wirken dreier grosser Führer in Israel / ins Dt. übertr. - Nachdr. von 1952. - Zürich : Kerén Hatora, 1996.
- Seiler, Lukrezia.** - „Fast täglich kamen Flüchtlinge“ : Riehen und Bettingen - zwei Schweizer Grenzdörfer in der Kriegszeit : Erinnerungen an die Jahre 1933-1948 / Lukrezia Seiler, Jean Claude Wacker. - Riehen : Verlag z' Rieche, 1996.
- Siegfried Kracauer : zum Werk des Romanciers, Feuilletonisten, Architekten, Filmwissenschaftlers und Soziologen / Hrsg.: Andreas Volk. - Zürich : Seismo-Verl., 1996.
- SSK : Erinnerungen und Gedanken einer Kadimah-Generation / Hrsg.: Ernst Braunschweig. - Zürich : ohne Ort, 1996.
- Stein, Gertrude.** - Autobiographie von Alice B. Toklas / aus dem Amer. - Zürich : Arche, 1996.
- Stein, Gertrude.** - Die gute Anna : Erzählung / aus dem Amer. - Zürich : Arche, 1996. - (Noah's Bibliothek).
- Stein, Gertrude.** - Melanctha : Erzählung / aus dem Amer. - Zürich : Arche, 1996. - (Noah's Bibliothek).
- Stokar, Adrian.** - Benjamin, Moderne, Halbbildung : ein Essay. - Zürich : Ed. Epoca, 1996.
- Strickhausen, Waltraud.** - Die Erzählerin Hilde Spiel, oder, „Der weite Wurf in die Finsternis“. - Bern : P. Lang, 1996. - (Exil-Studien ; vol. 3).
- Sutin, Lawrence.** - Eine Liebe im Schatten des Krieges / aus dem Amer. - Zürich : Piper, 1996.
- Szafran, Sam.** - Sam Szafran / texte de Jean Clair. - Genève : A. Skira, 1996.
- Theobald, John.** - The paper Ghetto : Karl Kraus and anti-Semitism. - Bern : P. Lang, 1996.
- Vladimir Halpern : images et le(on). - Paris ; Genève : La Nacelle, 1996.
- Wagner, Martin.** - Gebrauchsanweisung für Israel. - Zürich : Piper, 1996.
- Winter, Leon de.** - Serenade : Roman / aus dem Niederl. - Zürich : Diogenes, 1996.
- Wurm, Franz.** - Dreiundfünfzig Gedichte. - Zürich : Ed. Howeg, 1996.
- Yang, Zhidong.** - Klara Blum - Zhu Bailan (1904-1971) : Leben und Werk einer österreichisch-chinesischen Schriftstellerin. - Bern : P. Lang, 1996. - (Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte ; Bd. 55). - Zugl.: Diss. Univ. Siegen.
- Yehoshua, Abraham B.** - Die Rückkehr aus Indien : Roman / aus dem Hebr. - Zürich : Piper, 1996.

3. Nachträge aus vergangenen Jahren:

- Altman, Jack.** - Richtung Israel. - Lausanne : JPM Publ., 1995.
- Altpeter, Gerda.** - Dem Holocaust entkommen : biographische Rückschau einer Christin jüdischer Herkunft aus Essen : mit e. Anhang ausgew. Briefe. - Düsseldorf :

- Archiv der Ev. Kirche im Rheinland, 1995. - (Rheinische Autobiographien ; Nr.3).
 Antisemitismus in der Linken : Dokumentation der Veranstaltungen vom 23.-27. Feb. 1994 im Rahmen der „Blickwechsel-Kampagne gegen Rassismus in der Roten Fabrik, Zürich“ / Hrsg.: Elinor Burgauer ... - Zürich : ohne Ort, 1995.
- Billeter, Fritz.** - Die Malerin Susanne Levy : Resonanzen. - Zürich : ABC-Verl., 1984.
- Bloom, Harold. - Der Bruch der Gefässe / aus dem Amer. - Basel : Stroemfeld, 1995. - (nexus ; 20).
- Boadella, David.** - Wilhelm Reich : Pionier des neuen Denkens : eine Biographie / aus dem Engl. - Bern : Scherz, 1995.
- Bosshard-Nepustil, Erich.** - Jesaja 1-39 und das „Zwölfprophetenbuch“ in exilischer und frühnachexilischer Zeit : redaktionsgeschichtliche Untersuchungen zur literarischen Vernetzung der Prophetenbücher. - Ohne Ort, 1995. - Diss theol. Univ. Zürich.
- Brand-Lederer, Ruth.** - Identität im Umbruch vom Falascha zum Israeli. - Ohne Ort, 1995.
- Braunschweig, Pierre Th.** - Geheimer Draht nach Berlin : die Nachrichtenlinie Masson-Schellenberg und der schweizerische Nachrichtendienst im Zweiten Weltkrieg. - Zürich : Verl. NZZ, 1990. - Zugl.: Diss. Univ. Bern.
 Caino e Abele : l'Aggadà su Genesi 4 e 5 / a cura di Daniel Lifschitz. - Roma : Ed. Dehoniane, 1993.
- Cattani, Alfred.** - Hitlers Schatten über Europa : Brennpunkte der Zeitgeschichte 1933-1945. - Zürich : Verl. NZZ, 1995.
- Castelmur, Linus von.** - Schweizerisch-alliierte Finanzbeziehungen im Uebergang vom Zweiten Weltkrieg zum kalten Krieg : die deutschen Guthaben in der Schweiz zwischen Zwangsliquidierung und Freigabe (1945-1952). - Zürich : Chronos, 1992. - Zugl.: Diss. Univ. Basel.
 I chassidim commentano la Scrittura : 300 omelie e racconti inediti / a cura di Daniel Lifschitz. - Roma : Ed. Dehoniane, 1995. - (Collana Ascolta Israele).
- Duncker, Veronika.** - Antijudaismus, antireformatorische Polemik und Zeitkritik im Luzerner Antichristspiel des Zacharias Bletz. - Diss. Univ. Frankfurt/M. 1993. (noch nicht ersch.).
- Einstein, Albert.** - Essential Einstein / ed. by Allen B. Eddington. - Rohnert Park ; Maldon : Pomegranate Artbooks, 1995.
 Elias Canetti : Londonder Symposion / hrsg. von Adrian Stevens und Fred Wagner. - Stuttgart : Akad. Verl., 1991. - (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik ; Nr. 245).
 Festschrift 100 Jahre IRG, 1895-1995 / hrsg. vom Vorstand der Israelitischen Religionsgesellschaft Zürich. - Zürich : Isr. Rel.ges., 1995.
 Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in der Schweiz : Ergebnisse einer telefonischen Umfrage / Red.: Christain J. Jäggi ... et al. - Meggen : inter-edition, Inst. für Kommunikationsforschung, 1995. - (Interkulturelle Texte ; 6).
 Israeli settlements : the fourth Geneva convention / ed. by Jody Boudreault ... et al. - Washington, DC : Inst. for Palestine Studies, 1992. - (U.S. official statements).
 Kinder- und Jugendliteratur im Exil, 1933-1950 : eine Ausstellung der Sammlung Exil-Literatur der Deutschen Bücherei Leipzig, 1. Juni 1995 - 9. September 1995 : [Katalog] / erarb. von Andrea Thomalla und Jörg Räuber. - Leipzig : Die Deutsche Bibliothek, 1995.

- Liebi, Roger.** - Jerusalem - Hindernis für den Weltfrieden? : Das Drama des jüdischen Tempels. - Berneck : Schwengeler, 1995.
- Lifschitz, Daniel.** - I chassidim. - Roma : Ed. Dehoniane, 1994.
- Loy, Rosetta.** - Schokolade bei Hanselmann : Roman / aus dem Ital. - Zürich : Piper, 1995.
- Markus, Gabriele.** - Unverzichtbar - der Traum vom gelebten Leben. - Zürich : pendo, 1986. - (pendo lyrik).
- Ormesson, Jean d'.** - Die Legende vom Ewigen Juden : Roman / aus dem Franz. - Zürich : Benziger, 1996.
- Paust, Jordan J.** - Inquiry into the Israeli military court system in the occupied West Bank and Gaza : report of a mission. - Geneva : Internat. Commission of Jurists, 1989.
- Prodoliet, Ernest.** - Kafkas Schweizer Reise August/September 1911 : dokumentarische Erzählung. - Basel : Cratander, 1994.
- Rosenthal, Bianca.** - Pathways to Paul Celan : a history of critical responses as a chorus of discordant voices. - Bern : P. Lang, 1995. - (Studies in modern German literature ; vol. 73).
- Schaller, Marie-Louise.** - Susanne Levy. - Zürich : ABC-Verl., 1993.
Sia la luce! : l'Aggadah su Genesi 1 / a cura di Daniel Lifschitz. - Roma : Ed. Dehoniane, 1994. - (Israele racconta).
- Siegenthaler, Kurt.** - Jüdischer Tourismus in Graubünden. - Sils i.E. : Eigenverl., 1993.
- Sion, Avi.** - Judaic logic : a formal analysis of Biblical, Talmudic and Rabbinic logic. - Geneva : Eigenverl., 1995.
- Trepp, Gian.** - Bankgeschäfte mit dem Feind : die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich im Zweiten Weltkrieg : von Hitlers Europabank zum Instrument des Marshallplans. - Zürich : Rotpunktverl., 1993.
Les vérités des uns et celles des autres : points de vue de juifs et de chrétiens sur la Shoah en Pologne : choix d'actes du Colloque de Fribourg (Suisse) (février 1993) et de documents / textes réunis par Daniel Tollet. - Paris : Cerf, 1995. - (L'histoire à vif).
- Vermorel, Henri.** - Freud : judéité, lumières et romantisme. - Lausanne : Delachaux et Nestlé, 1995 - (Champs psychanalytiques).
- Weibel, Karl.** - Wohnhäuser, Stockwerke und Nebengebäude in Endingen : jüdische und christliche Besitzer 1805-1967. - Endingen : ohne Ort, 1995.

Einzelbeiträge (1996)

Für das Jahr 1996 sind keine bibliographischen Angaben zu Einzelbeiträgen bei der Redaktion eingegangen.

ZEITSCHRIFTENÜBERSICHT 1995

von Olivia Franz Klauser, Zürich

ANTIKE WELT, Jona 26 (1995) 3.

Hans-Peter Kuhnen

Mit Thora und Todesmut. Eine Sonderausstellung zu den Altertümern aus der Zeit des jüdischen Widerstandes gegen Rom (211-212)

Geza Alföldy

Die Spur der Steine. Eine Bauinschrift enthüllt: Das Colosseum in Rom wurde aus der Kriegsbeute Jerusalems finanziert (238-239)

BIBEL UND KIRCHE, Zürich 50 (1995) 1/2.

Othmar Keel

Bertold Brecht und das Erste Testament. Politik, Welthaftigkeit und Ideologie (12-19)

BIBEL UND KIRCHE, Zürich 50 (1995) 4.

Wolfgang Zwickel

Ein perserzeitlich-hellenistischer Tempel in der Nähe von Sefad (235-237)

CONCILIUM, Einsiedeln 31 (1995) 1.

Othmar Keel

Aus der Mitte der Völker. Die Bibel als Schlüssel zu den Kulturen des Alten Orients (4-10)

Jacques van Ruiten: Juden und Griechen. Eine Erfahrung kultureller Vielfalt (11-17)

INTERNATIONALE KIRCHLICHE ZEITSCHRIFT, Bern 85 (1995)

C. Middag

God remembers His people (29-33)

JUDAICA, Basel 51 (1995) 1.

Jacob Goldberg

Majer Balaban. Der führende Historiker der polnischen Juden (3-17)

Beate Ego

Daniel und die Rabbinen (18-32)

Stefan Meissner

Paulinische Soteriologie und die 'Aqedat Jitzchaq' (Bindung Isaaks) (33-49)

JUDAICA, Basel 51 (1995) 2.

Kazimierz Krzykowski

Martin Bubers Reise nach Polen am Vorabend des II. Weltkrieges (März-April 1939) im Spiegel der polnischsprachigen jüdischen Presse (67-82)

Jacob Goldberg

Moses Schorr - Pionier der Erforschung der Geschichte der polnischen Juden (83-96)

Michal Galas

Die Mystik der polnischen Juden in Gershom Scholems Arbeiten - ein forschungsgeschichtlicher Überblick (97-102)

Hannah Liron

Aharon Appelfeld - ein Deuter der Schoa (103-105)

JUDAICA, Basel 51 (1995) 3.

Gerald Rauscher

Anders als Sprache, Gott und Zeit. Der Haken der Transzendenz im Dichten Paul Celans (132-153)

Roland Goetschel

Die Beziehung zu Europa im deutsch-jüdischen Denken (154-177)

Susanne Marten-Finnis

Zwischen Hammer und Sichel: Der 17. September 1939 und das polnisch-jüdische Verhältnis (178-192)

JUDAICA, Basel 51 (1995) 4.

Moische Kulbak

Wilna (205-208)

Stefan Schreiner

Die Wissenschaft des Ostjudentums - eine Erinnerung an die Gründung des YIVO vor 70 Jahren (209-221)

Zachary M. Baker

Die Amerikanisierung der jiddischen Wissenschaft (222-236)

Krzysztof Pilarczyk

Quellen zu einer Bibliographie hebräischer Drucke des 16.-18. Jahrhunderts aus Polen - Johannes Buxtorf's Bibliotheca Rabbinica (237-250)

Michal Galas

Bericht von Büchern - zu einigen polnischen Neuerscheinungen (251-257)

NOVA ET VETERA, Fribourg 70 (1995) 1.

Marie-Thérèse Huguet

Pourquoi aller à Auschwitz? Témoignage d'un membre „ex gentibus“ de l'église (85-86)

NOVA ET VETERA, Fribourg 70 (1995) 3.

Jean-Michel Garrigues

La conscience religieuse chrétienne face à la Shoa (80-84)

ORIENTIERUNG, Zürich 59 (1995) 3.

Ernst Ludwig Ehrlich

Auschwitz: Von der Schuld der Christen. Ein Kommentar zum Wort der deutschen Bischöfe vom 27.1.1995, 50 Jahre nach der Befreiung vom Vernichtungslager Auschwitz (25-26)

Dokumentation der Erklärung der Bischöfe (26-27)

SCHWEIZERISCHE KIRCHENZEITUNG, Luzern 163 (1995) 51/52.

Robert Füglistner

Weihnachten in Bethlehem und im Caritas Baby Hospital (750-752)

SCHWEIZERISCHES ARCHIV FÜR VOLKSKUNDE, Basel 91(1995)1.

Freddy Raphaël

Die Juden zwischen der Wüste und der Stadt. Vergleichende Lektüre von Max Weber, Werner Sombart und Georg Simmel (21-32)

Helge Gerndt

Deutsche Volkskunde und Nationalsozialismus - was haben wir aus der Geschichte gelernt? (53-75)

THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT, Basel 51 (1995) 3.

F. Gerald Downing

Common Strands in Pagan, Jewish and Christian Eschatologies in the First Century (196-211)

THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE, Basel 70 (1995) 4.

Gerd Haeffner

Simone Weils „Gottesbeweis“ aus der Erfahrung des Schönen (726-742)

THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT, Basel 51 (1995) 4.

Peter Höffken

Gleichnisse in der rabbinischen Tradition 326-339

Alice Whealey

Josephus on Jesus: Evidence from the first Millenium 285-304

ZEITSCHRIFT FÜR MISSION, Basel 21 (1995)

Albert Friedländer

Beten Juden und Muslime zu einem Gott? (15-23)

Albert Rieser

Streiflichter: Theologie in Palästina (58-60)

ZEITSCHRIFTENÜBERSICHT 1996

BIBEL UND KIRCHE, Zürich 51 (1996) 1.

Ernst Axel Knauf

Das „Haus Davids“ in der altaramäischen Inschrift von Tel Dan (9-10)

BIBEL UND KIRCHE, Zürich 51 (1996) 2.

Thema des Heftes: Jüdische Schriftauslegung

Erich Zenger

Was wir Christen von der jüdischen Schriftauslegung lernen können. Am Beispiel des Jonabuchs (46-53)

Pnina Navé Levinson

Einführung in die jüdische Schriftauslegung (54-62)

Elie Wiesel

Talmud lesen (63-65)

Daniel Krochmalnik

Der Nabel der Welt: Über die Sonderstellung Jerusalems in der jüdischen Tradition (66-72)

BIBEL UND KIRCHE, Zürich 51(1996) 4.

Rainer Riesner

Archäologische Neuigkeiten aus Qumran (184-185)

CONCILIUM, Einsiedeln 32 (1996) 1.

Adele Reinhartz

Diskurse der feministischen Theologie im Judentum (47-52)

JUDAICA, Zürich 52 (1996) 1.

Simone Rosenkranz

Judentum, Christentum und Islam in der Sicht des Ibn Kammûna (4-22)

David Banon

Kritik und Tradition. Jüdische und christliche Lektüre der Bibel (23-39)

Im Gespräch: Der christlich-jüdische Dialog

Hans I. Reichrath

„Die Geschichtlichkeit der Kirche war und ist eine Israelgeschichtlichkeit“.

Ekklesiologisches in Friedrich-Wilhelm Marquardts Dogmatik (40-58)

David Banon

Emmanuel Lévinas zum Gedenken (59-62)

JUDAICA, Zürich 52 (1996) 2.

Gershom Greenberg

Die Symbiose deutsch-jüdischer Philosophie. Mendelssohn und das Christentum (82-115)

Daniel Krochmalnik

Die zweidimensionale Eschatologie des Maimonides (116-130)

Manfred Voigts

Oskar Goldberg und die „Wirklichkeit der Hebräer“. Portrait eines jüdischen Aussenseiters (131-142)

JUDAICA, Zürich 52 (1996) 3.

Peter Wick

Die Antithesen der Bergpredigt als paränetische Rhetorik (156-178)

Reinhard Neudecker

„Ich bin der Herr, dein Gott...“ Das erste Gebot des Dekalogs in rabbinischer Auslegung (179-189)

Jacob Goldberg

Artur Eisenbach - der letzte Historiker der polnischen Juden aus der alten Schule (190-195)

Im Gespräch

Hermann I. Schmelzer

Aspekte der Glaubensgeschichte der deutschen Jüdin in der Moderne (196-199)

JUDAICA, Zürich 52 (1996) 4.

Gilbert Dahan

Der erste Kreuzzug (221-236)

Hans-Jörg Gilomen

Die Judenverfolgungen von 1096 in der neueren Literatur (237-270)

Siegfried Raeder

Raimundus Lullus als Scholastiker in der Auseinandersetzung mit dem Islam (271-288)

Hans-Jörg Gilomen und Uri R. Kaufmann

Bibliographien zu den judenfeindlichen Ausschreitungen anlässlich des ersten Kreuzzuges (1096) (289-292)

INTERNATIONAL REVIEW OF MISSION, Genève 85 (1996) 4.

T.V. Philip

The Missionary Impulse in the Early Asian Christian Traditions (505-521)

NOVA ET VETERA, Revue trimestrielle Fribourg 71 (1996) 4.

Romuald Jakub Wexler-Waskinel

Il est juif, pourtant (11-16)

Romuald Jakub Wexler-Waskinel

Juifs et judaïsme dans la réflexion de Jean-Paul II (17-30)

ORIENTIERUNG, Zürich 60 (1996) 13/14.

Willi Oelmüller

Ende der Religion und Religionskritik (147-149)

Wolfgang Schlott

Tabus, Stereotypen, Vorurteile - Antisemitismus in Polen. Über die andauernde Wirkung eines pathologischen Phänomens (150-154)

ORIENTIERUNG, Zürich 60 (1996) 17.

Carl Holenstein

„Die grossen Linien der Historie überlassen...“ Victor Klemperers Tagebücher 1933-1945 (182-185)

Carl S. Ehrlich

Die zehn Gebote im jüdischen Rahmen (185-187)

ORIENTIERUNG, Zürich 60 (1996) 21.

Andreas Verhülsdonk

Jacques Maritain und die Juden (233-236)

REFORMIERTE PRESSE, Münsingen 10 (1996) 33.

Heinz Gstrein/ IDEA

Drohung mit antisemitischem Pamphlet (5)

REFORMIERTE PRESSE, Münsingen 10 (1996) 35.

Rüdiger Biber

„Wir weigern uns, alle Deutschen kollektiv zu beschuldigen“, Interview mit den jüdischen Theologen Pinchas und Ruth Lapide (10-13)

REFORMIERTE PRESSE, Münsingen 10 (1996) 36.

Willy Gautschi

Nie wieder! 50 Jahre Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft. (21)

REFORMIERTE PRESSE, Münsingen 10 (1996) 44.

Marc D. Herzka

Politisierte Archäologie. Ein alter Jerusalemer Tunnel hält die Welt in Atem (8-9)

SCHWEIZERISCHE KIRCHENZEITUNG, Luzern 164 (1996) 7.

Imelda Abbt

„Ewiges Du“. Das Vermächtnis Martin Bubers (93-94)

SCHWEIZERISCHE KIRCHENZEITUNG, Luzern 164 (1996) 20.

Imelda Abbt

„Das Unbedingte“. Das Vermächtnis Simone Weils (309-311)

THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE , Freiburg, Basel, Wien 71 (1996) 1.

Peter Ehlen

Simon L. Franks Religionsphilosophie: „Das Unergründliche“ (88-98)

THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT 52 (1996) 3.

David Rokeah

Ancient Jewish Proselytism in Theory and Practice (206-224)

Zeitschrift für Kultur, Politik, Kirche; ehemals REFORMATIO, Zürich 45 (1996) 2.

Ekkehard Stegemann

Vom christlichen Umgang mit jüdischen Heiligen Schriften (121-131)

Vorlesungen und Kurse zu jüdischen Themen während des akademischen Jahres 1997-98

Cours portant sur des thèmes juifs durant l'année académique 1997-98

1. Basel

Uni Basel, Historisches Seminar,
Hirschgässlein 21
CH 4051 Basel
Tél. : 061 / 271 08 35 und 061 / 261 19 54

Wintersemester 1997/98:

Heiko Haumann:
Arbeitsgemeinschaft: Geschichte der Juden/Zionismus
Werner Meyer:
Christen, Ketzer, Juden, Heiden
Kaspar von Greyerz:
Religion und Gesellschaft in Europa der frühen Neuzeit
Monica Rüthers:
Quellen zur jüdischen Geschichte in Osteuropa im 19. Jh.

Uni Basel, Theologisches Seminar,
Nadelberg 10
CH 4051 Basel, Tel.: 061 / 267 29 00

Wintersemester 1997/98

Hans-Peter Mathys:
Geschichte Israels V
Lukas Kundert:
Die Geisteswelt der rabbinischen Literatur — Einführung in die rabbinische Hermeneutik
Ekkehard Stegemann:
Joseph und Aseneth. Ein hellenisch—jüdischer Roman
Hanna Jenni:
Einführung in die hebräische Sprache (I)
Hanna Jenni:
Hebräisch/Lektüre
Ernst Jenni:
Hebraistisches Kolloquium
Astrid Starck:
Jiddisch 1 und Jiddisch 2.
Leonhard Burckhardt, R. Bloch:
Juden und Griechen in hellenistischer Zeit

Max Haas, Heidy Zimmermann:
Musik als Spiegel der Kultur in Judentum, Christentum und Islam im Mittelalter

2. Bern

Universität Bern, Evangelisch-theologische Fakultät,
Länggasstrasse 51,
CH 3000 Bern 9
Tel.: 031 / 631 80 61, Fax: 031 / 631 82 24

Wintersemester 1997/98

J. B. Fraenkel:
Die Schriftauslegung der Rabbiner (Vorlesung mit Kolloquium)

Sommersemester 1998

E. A. Knauf:
Geschichte Israels in persischer und hellenistischer Zeit (bis Bar Kochba) [Vorlesung]

3. Fribourg

Université de Fribourg, Faculté des Lettres
Bâtiment Miséricorde,
CH 1700 Fribourg
Tél.: 026 / 300 75 00

Semestre d'hiver 1997/98

Jean Halpérin:
La pensée juive vue dans deux auteurs contemporains (Bialik, Agnon) [cours]

Semestre d'été:

Jean Halpérin:
La prière juive avec étude de textes (cours, tous les quinze jours)

4. Genève

Université de Genève, Faculté des Lettres,
3, rue de Candolle
CH 1211 Genève 4
Département de philosophie; Tél.: 022 / 705 70 50

Semestre d'hiver 1997/98

Esther Starobinski:
Les concepts de guerre et de paix dans la pensée juive (cours-séminaire)

Semestre d'été 1998

Esther Starobinski:
Mystiques juives de la rédemption (Le Maharal, Kook) [Cours-séminaire]

Université de Genève, Faculté autonome de théologie protestante,

3, pl. de l'Université,
CH 1211 Genève 4
Tél.: 022 / 705 74 20, Fax: 022 / 705 74 30

Semestre d'hiver 1997/98

J. C. Attias:

Imaginaire territorial et frontières identitaires dans la conscience juive

A. de Pury:

La geste de David (1 Sam 16 à 1 Rois 2)

Semestre d'été 1998

A. de Pury:

L'émergence du monothéisme biblique (cours libre)

A. de Pury, F. Smyth:

Identité divine et Dieu unique

5. Lausanne

**Université de Lausanne, Faculté de théologie,
BFSH 2**

CH 1015 Lausanne-Dorigny

Tél.: 021 / 692 27 12

Semestre d'hiver 1997/98

J.-D. Kaestli:

La relecture de l'histoire des origines dans le judaïsme ancien

T. Römer:

Introduction à l'Ancien Testament: Le Pentateuque

A. Abécassis:

Introduction à la pensée juive

T. Römer:

L'amour dans tous ses états: d'Adam et Eve au Cantique des Cantiques

Semestre d'été 1998

T. Römer, A. de Pury, A. Bühlmann:

La tradition sapientiale dans l'Ancien Testament

R. Azria:

Les juifs, le judaïsme et la modernité

D. Banon:

Le christianisme vu par les philosophes juifs modernes et contemporains

6. Luzern

Hochschule Luzern,

Pfistergasse 20,

CH 6003 Luzern

und Institut für jüdisch-christliche Forschung,

Kasernenplatz 3,

CH 6003 Luzern

Tél. 041 / 228 55 35, Fax: 041 / 240 42 16

Wintersemester 1997/98

J. Fraenkel:

Rabbinische Schriftauslegung (Formales und Inhaltliches)

C. Thoma:
Jüdische Liturgie: Geschichte und Inhalt

A. Bodenheimer:
Deutsch-jüdische Literatur des 20. Jh.: Buber, Döblin, Wassermann, Freud, Susman

C. Thoma:
Mischna: Sanhedrin

Sommersemester 1998

C. Thoma:
Einführung ins Judentum.

C. Thoma:
Tosefta

Ferner Sprachübungen in Ivrit und Aramäisch

7. St. Gallen

Universität St. Gallen
Dufourstr. 50
CH 9000 St. Gallen
Tel.: 071 / 224 21 11

Wintersemester 1997/98

H. Schmelzer:
Religionsgeschichte des Judentums in der Hellenistischen-Römischen Zeit (Vorlesung)

H. Schmelzer:
Ausgewählte hebräische Bibeltexte

H. Schmelzer:
Modernes Hebräisch

8. Zürich

Universität Zürich, Theologisches Seminar,
Kirchgasse 9,
CH 8001 Zürich
Tel. 01 / 634 47 11, Fax: 01 / 634 49 91

Wintersemester 1997/98

G. Oberhänsli-Widmer:
Biblisches Hebräisch

G. Oberhänsli-Widmer:
Jenseitsvorstellungen des Judentums

Sommersemester 1998

G. Oberhänsli-Widmer:
Biblisches Hebräisch

G. Oberhänsli-Widmer:
*Gottesbegriffe des Judentums im Wandel der Geschichte:
Antike-Mittelalter-Moderne*

9. Zürcher Lehrhaus

Zürcher Lehrhaus,

Limmattalstr. 73

8049 Zürich,

Tel.: 01 / 341 18 20, Fax: 01 / 341 18 29

Oktober - Dezember 1997

1. *«Und das recht wird der Gurt seiner Lenden sein»,*
Singworkshop mit D. Kempin, Sonntag 2. November
2. *In einem Jahr durch die Wochenabschnitte der Tora*, Ganzjahreskurs
3. *«Er lasse seine Erlösung aufspriessen...»,* die messianische Idee im Judentum,
4. *Talmudlernen, Messianismus im Talmud*, Ganzjahreskurs
5. *Die Philosophie von Emmanuel Levinas*, Ganzjahreskurs
6. *Leseklub israelische Literatur*, Ganzjahreskurs
7. *Kursabende*

Januar - März 1998

7. *Hitbodedut*. Meditationswoche in Stels, 4-9 Januar 1998
8. *«Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.»*,
Judenfeindschaft im Matthäusevangelium. 10 Kursabende.
9. *Der Weg zum Staat Israel*. 5 Abende.
10. *«Andere Geschichten aus dem Wienerwald.»* Studientag 22. März.

Mai - September 1998

11. *Der Prophet Elija*. 9 Kursabende.
12. *Zürcher Lehrhaus in Israel*. 1. Kurswoche: *Die letzten Tage Jesu in Jerusalem*,
4. Juli - 10. Juli 1998.
13. *Zürcher Lehrhaus in Israel*. 2. Kurswoche: *Volk, Land und Tora*,
11. Juli - 17. Juli.
14. *Zürcher Lehrhaus in Israel*. 3. Kurswoche: *Exkursion in den Negev*,
18. Juli - 24. Juli 1998.
15. *Zürcher Lehrhaus in Israel*. 4. Kurswoche: *Der israelisch-palästinensische Friedensprozess*. Aufenthalt im Kibbuz Givat Haviva, 26. Juli - 30. Juli 1998.

Hebräischkurse während des ganzen Kursjahres

Hebräischwoche in Kappel/aA 1998

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der SGJF, bitte senden Sie mir die Unterlagen

Je m'intéresse d'adhérer la SSEJ et je vous prie de m'envoyer des informations

Name/Nom

Vorname/Prénom

Adresse

Tel.

Fax

e-mail

bitte einsenden an/ a envoyer à :

Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung (SGJF)
Société Suisse des Etudes Juives (SSEJ)
Im Rindörfli 21, 8038 Zürich